

# Geschäftszahlen 2024

Messe Düsseldorf Gruppe



# Inhalt

→ **Inhalt**

→ [Einleitung](#)

→ [Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Kontakt](#)

---

## Einleitung

- 04 **Unternehmensprofil** der Messe Düsseldorf GmbH
- 05 **Gesellschafter und Geschäftsführung** der Messe Düsseldorf GmbH
- 06 **Aufsichtsrat** der Messe Düsseldorf GmbH
- 07 **Fakten zur Entwicklung** der Messe Düsseldorf GmbH
- 08 **Eigenveranstaltungen 2024** am Standort Düsseldorf

---

## Messe Düsseldorf GmbH

- 10 **Bilanz** der Messe Düsseldorf GmbH
- 11 **Gewinn-und-Verlust-Rechnung** der Messe Düsseldorf GmbH
- 12 **Entwicklung des Anlagevermögens** der Messe Düsseldorf GmbH
- 14 **Erläuterungen** zur Bilanz und zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Messe Düsseldorf GmbH

---

## Konzern Messe Düsseldorf GmbH

- 21 **Zusammengefasster Lagebericht** der Messe Düsseldorf GmbH
- 31 **Unternehmensgruppe** Messe Düsseldorf GmbH
- 32 **Konzernbilanz** der Messe Düsseldorf GmbH
- 33 **Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung** der Messe Düsseldorf GmbH
- 34 **Entwicklung Konzernanlagevermögen** der Messe Düsseldorf GmbH
- 36 **Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung** des Konzerns Messe Düsseldorf GmbH
- 45 **Konzerneigenkapitalspiegel** der Messe Düsseldorf GmbH
- 47 **Konzernkapitalflussrechnung** der Messe Düsseldorf GmbH
- 48 **Anteilsbesitz** der Messe Düsseldorf GmbH

- 
- 48 Kontakt



# Einleitung

→ Inhalt

→ **Einleitung**

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

For those who  
create tomorrow's  
business.

# Messe Düsseldorf

**Der Ort, an dem Wachstum auf Innovation trifft und nachhaltiger Erfolg entsteht** – das ist die Messe Düsseldorf. Kraftvoll, energiegeladen, mit echter Substanz: Hier kommen Märkte und Macher zusammen. Engagiert und am Puls der Zeit gehen wir mit ihnen gemeinsam neue Wege. Hier werden Visionen zu Zukunft und Chancen zu Mehrwert. Weil wir auf Offenheit, Austausch und neue Ideen setzen. Weil wir der Partner an der Seite unserer Kundinnen und Kunden sind. Mit Messen, auf denen starke Marken und starke Netzwerke entstehen.

**Auf unserem Messegelände entfaltet sich die Kraft globaler Branchen.** Unsere Fachmessen, darunter viele Weltleitmessen, ziehen Jahr für Jahr internationale Marktführer, Vordenker und Entscheider an. Hier werden die Geschäfte von morgen gestaltet – in einer Vielfalt von Branchen: von Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen (drupa, K, interpack, glasstec, wire, Tube) über Handel, Handwerk und Dienstleistungen (EuroShop, EuroCIS, ProWein), Gesundheit und Medizintechnik (MEDICA, COMPAMED, REHA-

CARE, A+A), Lifestyle und Beauty (BEAUTY, TOP HAIR) bis hin zu Freizeit (boot, CARAVAN SALON). Und das nicht nur in unserer Stadt. Durch unser internationales Netzwerk reicht unser Engagement in 141 Länder.

**Als starker Partner gehen wir gemeinsam mit unseren Kunden und Kundinnen neue Wege.** Auch in Richtung Nachhaltigkeit, denn unsere Messen sind ein Ort, an dem Zukunft entsteht. Deshalb bekennen wir uns zu den Zielen der Vereinten Nationen und wollen mit unseren Veranstaltungen maximale Wirkung erzielen – bei gleichzeitig minimaler Umweltbelastung.



→ Inhalt

→ **Einleitung**

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

# Gesellschafter und Geschäftsführung

der Messe Düsseldorf GmbH

→ Inhalt

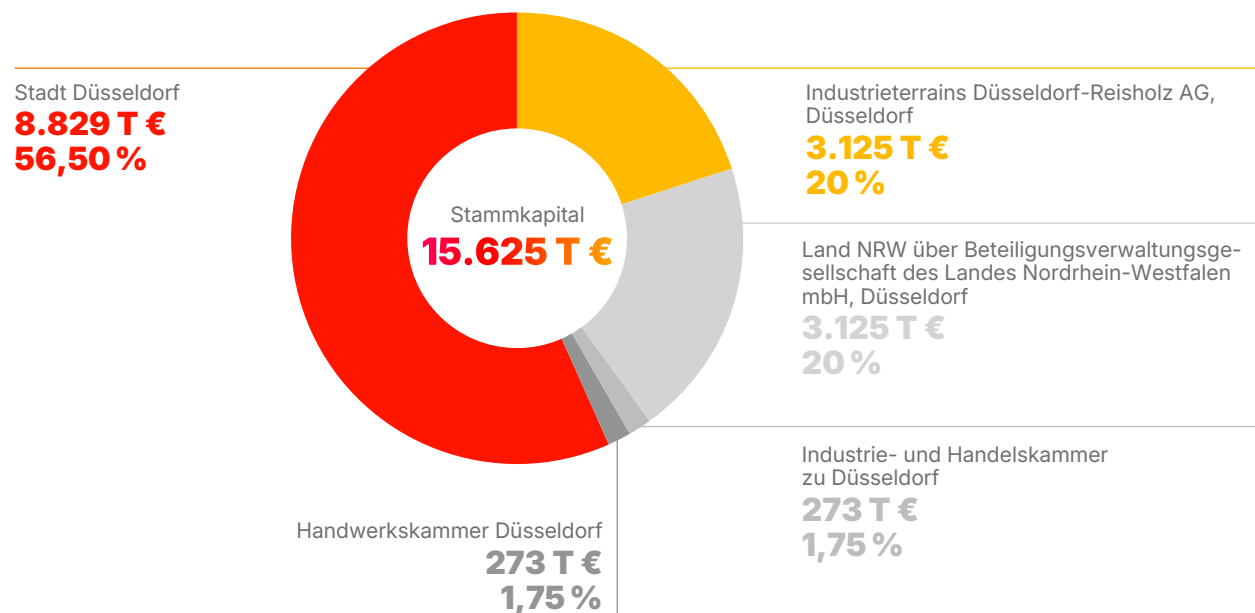
→ **Einleitung**

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

## Gesellschafter



## Geschäftsführung

Dipl.-Betriebswirt Wolfram Nikolaus Diener  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Kaufmann, Düsseldorf

Dipl.-Kaufmann Bernhard Johannes Stempfle  
Kaufmann, Düsseldorf

Marius Berlemann (seit August 2024)  
Kaufmann, Düsseldorf

Dipl.-Volkswirt Erhard Wienkamp (bis Juli 2024)  
Kaufmann, Meerbusch

# Aufsichtsrat

## der Messe Düsseldorf GmbH

→ Inhalt

→ **Einleitung**

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

### Aufsichtsrat der Messe Düsseldorf GmbH 2023

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

#### Vorsitzender

Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

#### Stellvertretende Vorsitzende

Andreas Hartnigk  
Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dirk Lindner  
Ständiger Vertreter des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf

Holger Engelskirchen (seit Mai 2024)  
Betriebsratsvorsitzender, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH

Gabriele Schafer (bis Mai 2024)  
Ehemalige Betriebsratsvorsitzende, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH

### Mitglieder

Uwe Balzer  
Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter  
Messe Düsseldorf GmbH

Peter Blumenrath  
Versorgungingenieur, Mitglied des Landtags  
Nordrhein-Westfalen

Michael de Buhr (bis Mai 2024)  
Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter  
Messe Düsseldorf GmbH

Andreas Ehlert  
Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

Jürgen Fischer  
Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf,  
Mitglied des Rates der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Ursula Holtmann-Schnieder  
Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung,  
Mitglied des Rates der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Dipl.-Wirtschaftsjurist Karsten Houf  
Senior Project Manager, Arbeitnehmervertreter  
Messe Düsseldorf GmbH

Dipl.-Ing. Ian Hume  
Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter  
Messe Düsseldorf GmbH

Janine Kipping  
Assistentin des Betriebsrates, Arbeitnehmervertreterin  
Messe Düsseldorf GmbH

Silke Krebs  
Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Dr. Gert Leis  
Ministerialdirigent im Ministerium für Finanzen  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Saliha Ouammar  
Selbstständige Simultandolmetscherin,  
Mitglied des Rates der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Angelika Penack-Bielor  
Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Mirko Rohloff  
Geschäftsführender Gesellschafter einer  
Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft,  
Mitglied des Rates der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Dipl.-Ing. Stefanie Rübsamen  
Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin  
Messe Düsseldorf GmbH

Dipl. Sozialwissenschaftlerin Marina Spillner  
Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Dr. Johannes Velling  
Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Nora Wernick (seit Mai 2024)  
Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin  
Messe Düsseldorf GmbH

# Fakten zur Entwicklung

## der Messe Düsseldorf GmbH

→ Inhalt

→ **Einleitung**

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

		2020	2021*	2022	2023	2024
Gesamtkapazität**	m <sup>2</sup>	305.727	305.727	305.727	305.727	<b>305.727</b>
Verfügbare Hallenfläche	m <sup>2</sup>	262.727	262.727	262.727	262.727	<b>262.727</b>
Verfügbares Freigelände	m <sup>2</sup>	43.000	43.000	43.000	43.000	<b>43.000</b>
Nutzung**	m <sup>2</sup> brutto	700.489	613.192	1.556.079	1.916.524	<b>1.664.788</b>
Vermietung**	m <sup>2</sup> netto	362.707	256.307	827.829	1.024.567	<b>991.539</b>
Messen und Ausstellungen**	gesamt	7	8	24	26	<b>22</b>
Eigenveranstaltungen**		4	5	14	16	<b>15</b>
Partner-/Gastveranstaltungen**		3	3	10	10	<b>7</b>
Gesamtkonzernumsatz	Mio. €	136,8	108,7	310,9	422,5	<b>395,1</b>
Konzernumsatz Inland	Mio. €	114,1	84	278,7	366,1	<b>345,2</b>
Konzernumsatz Ausland	Mio. €	22,7	24,7	32,2	56,4	<b>49,9</b>
Konzernjahresergebnis	Mio. €	-53,5	-22,4	60,5	94,6	<b>78,8</b>
Konzernpersonalbestand		839	779	756	711	<b>740</b>
Aussteller**	gesamt	5.422	5.906	21.594	26.877	<b>24.637</b>
Aussteller Inland***		2.077	1.547	6.707	7.694	<b>5.161</b>
Aussteller Ausland***		3.345	4.359	14.887	19.183	<b>16.801</b>
Besucher**	gesamt	493.472	266.329	817.598	1.181.474	<b>1.044.650</b>
Besucher Inland***		325.056	200.909	491.896	759.860	<b>598.097</b>
Besucher Ausland***		141.416	65.420	325.702	423.214	<b>383.789</b>
<b>Düsseldorf Congress GmbH</b>						
Veranstaltungstage		127	190	174	238	<b>269</b>
Veranstaltungen		322	318	783	847	<b>670</b>
Teilnehmer		118.058	110.160	182.292	303.994	<b>335.086</b>

\* Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in Düsseldorf 21 Messen nicht stattfinden.

\*\* Messeplatz Düsseldorf - die jährlichen Angaben sind wegen der unterschiedlichen Anzahl der Veranstaltungen nur bedingt vergleichbar. Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

\*\*\* Nur Aussteller und Besucher bei Eigenveranstaltungen, keine Gastveranstaltungen

# Eigenveranstaltungen 2024

am Standort Düsseldorf

→ [Inhalt](#)

→ [Einleitung](#)

→ [Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Kontakt](#)

Veranstaltung	Aussteller Inland	Aussteller Ausland	Aussteller gesamt	Nettofläche m <sup>2</sup>	Besucher gesamt	Besucher davon Ausland in %
drupa	391	1.223	1.614	137.687	165.551	80%
boot Düsseldorf	552	907	1.459	100.366	214.023	21%
glasstec	283	972	1.255	60.439	32.023	73%
MEDICA	605	4.514	5.119	91.858	76.428	76%
COMPAMED	211	541	752	13.222	über MEDICA abgebildet	über MEDICA abgebildet
REHACARE	369	572	941	30.143	41.164	27%
wire	252	1.243	1.495	67.264	35.331	70%
Tube	229	978	1.207	52.081	24.375	65%
CARAVAN SALON	493	290	783	129.043	255.211	11%
Flotte!	309	24	333	8.136	3.645	2%
EuroCIS	220	255	475	14.400	13.714	51%
TOP HAIR	108	50	158	6.201	23.918	8%
BEAUTY	329	202	531	16.347	42.843	12%
ProWein	696	4.586	5.282	72.836	45.082	55%
Valve World Expo	114	444	558	15.464	8.578	73%
Summe	5.161	16.801	21.962	815.487	981.886	39%

# Messe Düsseldorf GmbH

- Inhalt
- Einleitung
- **Messe Düsseldorf GmbH**
- Konzern Messe Düsseldorf GmbH
- Kontakt

# Bilanz

Messe Düsseldorf GmbH zum 31. Dezember 2024

## Aktiva

31.12.24  
Euro

31.12.23  
Euro

### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.925.281,15	10.135.210,29
2. Geleistete Anzahlungen	400.841,04	673.400,00
	<b>10.326.122,19</b>	<b>10.808.610,29</b>

#### II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	377.594.453,69	392.381.862,78
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.287.054,09	5.802.972,02
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.316.421,63	20.470.331,55
	<b>409.197.929,41</b>	<b>418.655.166,35</b>

#### III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.132.511,15	7.493.236,15
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14.239.307,17	9.954.751,13
3. Beteiligungen	14.512.504,46	11.919.108,79
4. Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	12.620.312,67
	<b>47.884.322,78</b>	<b>41.987.408,74</b>
	<b>467.408.374,38</b>	<b>471.451.185,38</b>

### B. Umlaufvermögen

#### I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>57.635,04</b>	<b>70.208,09</b>
---------------------------------	------------------	------------------

#### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.900.877,73	7.336.394,33
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.363.372,75	183.806,63
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen ein Beteiligungsverhältnis besteht	561.304,65	1.764.152,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.222.592,18	5.672.827,45
	<b>16.048.147,31</b>	<b>14.957.181,24</b>

#### III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	<b>203.403.806,11</b>	<b>218.199.564,38</b>
	<b>219.509.588,46</b>	<b>233.226.953,71</b>

### C. Rechnungsabgrenzungsposten

	<b>6.445.648,72</b>	<b>3.588.655,83</b>
--	---------------------	---------------------

**693.363.611,56**      **708.266.794,92**

## Passiva

31.12.24  
Euro

31.12.23  
Euro

### A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	<b>15.625.000,00</b>	<b>15.625.000,00</b>
II. Kapitalrücklage	<b>111.397.741,65</b>	<b>111.397.741,65</b>
III. Andere Gewinnrücklagen	<b>120.000.000,00</b>	<b>120.000.000,00</b>
IV. Gewinnvortrag	<b>213.698.250,39</b>	<b>157.862.629,45</b>
V. Jahresüberschuss	<b>66.762.873,22</b>	<b>87.325.620,94</b>
	<b>527.483.865,26</b>	<b>492.210.992,04</b>

### B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.010.432,00	22.051.255,00
2. Steuerrückstellungen	10.937.212,79	12.424.879,59
3. Sonstige Rückstellungen	37.471.138,00	39.711.777,47
	<b>68.418.782,79</b>	<b>74.187.912,06</b>

### C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.000.000,00	55.000.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	34.810.291,37	55.101.803,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.752.612,12	9.310.571,12
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.424.891,01	10.452.427,77
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	590.143,25
6. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	173.663,24	207.274,60
7. Sonstige Verbindlichkeiten	9.299.505,77	11.205.670,36
(davon aus Steuern Euro 787.862,16; Vorjahr Euro 740.801,86)		

**97.460.963,51**      **141.867.890,82**

**693.363.611,56**      **708.266.794,92**

→ Inhalt

→ Einleitung

→ **Messe Düsseldorf GmbH**

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

# Gewinn- und Verlust- Rechnung

der Messe Düsseldorf GmbH für die Zeit  
für vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 Euro	2023 Euro
1. Umsatzerlöse	365.816.599,03	391.371.431,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.658.958,95	14.264.562,00
(davon aus Währungsumrechnung Euro 551.333,12; Vorjahr Euro 14.355,59)		
3. Veranstaltungsbezogene Aufwendungen		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.095.557,65	19.137.984,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	149.713.873,39	148.881.611,63
	<b>158.809.431,04</b>	<b>168.019.596,25</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	50.552.987,74	47.437.442,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.608.898,89	11.959.761,72
(davon für Altersversorgung Euro 3.726.458,62; Vorjahr Euro 4.161.527,64)	<b>63.161.886,63</b>	<b>59.397.203,80</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.785.860,99	21.684.841,78

	2024 Euro	2023 Euro
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.935.913,08	44.111.855,19
(davon sonstige Steuern Euro 2.065.016,77; Vorjahr Euro 1.997.967,91)		
(davon aus Währungsumrechnung Euro 47.056,36; Vorjahr Euro 139.234,52)		
7. Erträge aus Beteiligungen	9.291.053,99	583.268,13
(davon aus verbundenen Unternehmen Euro 1.737.470,28; Vorjahr Euro 583.268,13)		
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	514.437,99	315.249,93
(davon aus verbundenen Unternehmen Euro 514.437,99; Vorjahr Euro 315.249,93)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.253.586,23	2.158.372,39
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	192.588,69
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.764.747,39	1.996.645,85
(davon aus verbundenen Unternehmen Euro 446.849,16; Vorjahr Euro 445.628,26)		
(davon aus der Rückstellungsaufzinsung Euro 460.574; Vorjahr Euro 437.219,00)		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.313.923,84	25.964.531,46
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>66.762.873,22</b>	<b>87.325.620,94</b>

→ Inhalt

→ Einleitung

→ **Messe Düsseldorf GmbH**

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

# Entwicklung des Anlagevermögens

der Messe Düsseldorf GmbH in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

→ Inhalt

→ Einleitung

→ **Messe Düsseldorf GmbH**

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

Anschaffungs- / Herstellungskosten	Stand am 1.1.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	62.211.733,08	2.081.440,19	488.022,50	1.679.520,65	63.101.675,12
2. Geleistete Anzahlungen	673.400,00	215.463,54	-488.022,50	0,00	400.841,04
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>62.885.133,08</b>	<b>2.296.903,73</b>	<b>0,00</b>	<b>1.679.520,65</b>	<b>63.502.516,16</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	967.697.263,65	939.914,90	927.233,16	747,37	969.563.664,34
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.774.054,96	4.726.165,55	112.830,33	2.056.850,56	43.556.200,28
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.470.331,55	3.886.153,57	-1.040.063,49	0,00	23.316.421,63
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.028.941.650,16</b>	<b>9.552.234,02</b>	<b>0,00</b>	<b>2.057.597,93</b>	<b>1.036.436.286,25</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.082.603,87	50.181,00	11.589.094,00	0,00	25.721.878,87
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.147.339,82	5.586.072,06	0,00	1.494.104,71	14.239.307,17
3. Beteiligungen	11.919.108,79	1.562.177,00	1.031.218,67	0,00	14.512.504,46
4. Anzahlungen auf Finanzanlagen	12.620.312,67	0,00	-12.620.312,67	0,00	0,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>48.769.365,15</b>	<b>7.198.430,06</b>	<b>0,00</b>	<b>1.494.104,71</b>	<b>54.473.690,50</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.140.596.148,39</b>	<b>19.047.567,81</b>	<b>0,00</b>	<b>5.231.223,29</b>	<b>1.154.412.492,91</b>

# Entwicklung des Anlagevermögens

der Messe Düsseldorf GmbH in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

- Inhalt
- Einleitung
- **Messe Düsseldorf GmbH**
- Konzern Messe Düsseldorf GmbH
- Kontakt

Abschreibungen	Stand am 1.1.2024	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Buchwerte Stand am 31.12.2024	Buchwerte Stand am 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	52.076.522,79	2.778.471,51	0,00	1.678.600,33	53.176.393,97	9.925.281,15	10.135.210,29
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.841,04	673.400,00
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>52.076.522,79</b>	<b>2.778.471,51</b>	<b>0,00</b>	<b>1.678.600,33</b>	<b>53.176.393,97</b>	<b>10.326.122,19</b>	<b>10.808.610,29</b>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	575.315.400,87	16.654.557,15	0,00	747,37	591.969.210,65	377.594.453,69	392.381.862,78
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.971.082,94	2.352.832,33	0,00	2.054.769,08	35.269.146,19	8.287.054,09	5.802.972,02
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.316.421,63	20.470.331,55
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>610.286.483,81</b>	<b>19.007.389,48</b>	<b>0,00</b>	<b>2.055.516,45</b>	<b>627.238.356,84</b>	<b>409.197.929,41</b>	<b>418.655.166,35</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.589.367,72	0,00	0,00	0,00	6.589.367,72	19.132.511,15	7.493.236,15
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	192.588,69	0,00	192.588,69	0,00	0,00	14.239.307,17	9.954.751,13
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.512.504,46	11.919.108,79
4. Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.620.312,67
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>6.781.956,41</b>	<b>0,00</b>	<b>192.588,69</b>	<b>0,00</b>	<b>6.589.367,72</b>	<b>47.884.322,78</b>	<b>41.987.408,74</b>
<b>Gesamt</b>	<b>669.144.963,01</b>	<b>21.785.860,99</b>	<b>192.588,69</b>	<b>3.734.116,78</b>	<b>687.004.118,53</b>	<b>467.408.374,38</b>	<b>471.451.185,38</b>

# Erläuterungen

## zur Bilanz und zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Messe Düsseldorf GmbH

### I. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss der Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, (HRB Nr. 63 beim Amtsgericht Düsseldorf) wird unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt. Besonderheiten des Messegeschäfts werden berücksichtigt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, sofern die Nutzung zeitlich begrenzt ist, abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Soweit dies notwendig ist, werden zusätzliche Abschreibungen auf den am Bilanzstichtag beizulegenden Wert vorgenommen. Die Gebäude werden linear abgeschrieben. Abschreibungen auf Erweiterungsinvestitionen erfolgen auf einer erhöhten Bemessungsgrundla-

ge bzw. werden entsprechend der Restlaufzeit vorgenommen.

Zugänge des beweglichen Sachanlagevermögens werden linear abgeschrieben. Die lineare Abschreibung wird pro rata temporis errechnet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert von EUR 52 bis EUR 800 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt. Angelehnt an die steuerliche Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter liegt die Höchstgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter bei EUR 800.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Anteile an ausländischen Tochterunternehmen sind mit den Anschaffungskosten zu jeweiligen historischen Umrechnungskursen oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Für das allgemeine Ausfallrisiko werden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Einzelwertberichtigungen gebildet. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Bilanzstichtag abgezinst.

Die Gesellschafter haben in der Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 2024 beschlossen einen Betrag von TEUR 31.490 des Jahresüberschusses 2023 von TEUR 87.326 zum 30. August 2024 auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 55.836 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Im Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2024 ist insgesamt ein Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von TEUR 213.698 enthalten.

Die Bewertung der unmittelbaren Pensionsrückstellungen erfolgt unter Beachtung versicherungsmathematischer Grundsätze nach der Projected-Unit-Credit-Methode (PUC-Methode) unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Monat Dezember 2024 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dieser Zins-

satz wurde zum 31. Dezember 2024 mit 1,90 Prozent (Vorjahr 1,82 Prozent) angenommen. Der Berechnung im Rahmen der PUC-Methode liegen folgende Trendannahmen zugrunde:

- Gehaltstrend: 2,7 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent)
- BBG-Trend: 2,7 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent)
- Rententrend: 2,0 Prozent (Vorjahr 2,6 Prozent)

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen und Sterbegeld werden versicherungsmathematisch unter Berücksichtigung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Heubeck-Richttafeln 2018G) ermittelt. Die Verpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berechnet. Es wird ein fristenkongruenter, durchschnittlicher Marktzens der letzten sieben Jahre zur Berechnung der Verpflichtungen verwendet, der von der Deutschen Bundesbank monatlich veröffentlicht wird. Der Rechnungszins zum 31. Dezember 2024 beträgt 1,96 Prozent (Vorjahr 1,74 Prozent).

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Altersteilzeitprogramm aufgelegt. Die Altersteilzeitarbeit wird im sog. Blockmodell über insgesamt 3 Jahre angeboten. Das Angebot endete am 31. Dezember 2023. Während der gesamten Laufzeit des Altersteilzeitvertrages erhalten die Mitarbeiter

50 Prozent ihrer bisherigen monatlichen Bezüge. Darüber hinaus bezieht der Mitarbeiter einen steuer- und sozialabgabenfreien Aufstockungsbetrag mit Abfindungscharakter. Außerdem entrichtet die Gesellschaft für den Arbeitnehmer zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung. Die Altersteilzeitrückstellungen werden pauschal mit dem von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der letzten sieben Jahre abgezinst. Der Marktzins entspricht der Restlaufzeit und betrug zum 31. Dezember 2024 1,48 Prozent (Vorjahr 1,03 Prozent). Der Erfüllungsbetrag der geregelten Anwartschaften beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 2.725 (Vorjahr TEUR 3.093). Die Messe Düsseldorf hat bei der Allianz-Lebensversicherungs AG eine Rückdeckungsversicherung abgeschlossen, die Einzahlungen auf den Aktivwert betragen im Geschäftsjahr TEUR 1.115 (Vorjahr TEUR 825). Der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung von TEUR 1.626 (Vorjahr TEUR 1.193) wurde mit der Altersteilzeitverpflichtung verrechnet.

Die übrigen Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und tragen allen bis zum Aufstellungszeitpunkt erkannten Risiken Rechnung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden, unter Verwendung der von der Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinssätze, abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Die erhaltenen Anzahlungen betreffen im Wesentlichen Messen und Veranstaltungen für Folgejahre.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Tageskurs gebucht und zum Jahresende mit dem Stichtagskurs bewertet. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit

einer Restlaufzeit von über einem Jahr wird dabei das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

Aus der Abgrenzung latenter Steuern ergibt sich ein Überhang aktiver latenter Steuern, der insbesondere aus steuer- und handelsrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen bei Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Rückstellungen resultiert. Der zu Grunde gelegte Steuersatz beträgt 31,23 Prozent. Auf die Aktivierung des Aktivüberhangs nach §274 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe von TEUR 4.393 (Vorjahr TEUR 6.242) wurde verzichtet.

### III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich Nutzungsrechte sowie erworbene Software. Bei den Zugängen handelt es sich im Wesentlichen um neue Features verschiedener Software-Programme wie z.B. dem Online Order Systems, dem Standbaukonfigurator sowie der Neuprogrammierung der Networking Software. Des Weiteren handelt es sich um eine Earn-Out-Vereinbarung für die Nutzungsrechte an der Veranstaltung „Flotte! Der Branchentreff“ sowie Teile der zweistufigen SAP Migration. Bei den Abgängen handelt es sich im Wesentlichen um nicht mehr genutzte Software.

Die Zugänge bei den Außenanlagen resultieren überwiegend aus der Fertigstellung des Food Courts. Die Zugänge der Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen vor allem EDV Hardware sowie die Anschaffung von drei Elektrofahrzeugen.

Die Abgänge der Betriebs- und Geschäftsausstattung bestehen überwiegend aus Abgängen

nicht mehr genutzter Hardware, Büroeinrichtung sowie einem PKW.

Die Zugänge des Finanzanlagevermögens betreffen die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie die Beteiligungen.

Mit Vertrag vom 19. Dezember 2023 hat die Messe Düsseldorf weitere 39,9 Prozent der Anteile an der Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft erworben. Der Verkauf und die Abtretung der Anteile erfolgten zum 1. Januar 2024. Die Zahlung des Kaufpreises von TEUR 11.571 datiert auf dem 21. Dezember 2023. Dem entsprechend erfolgte der Ausweis der neu erworbenen Anteile erstmalig in 2024 in den Anteilen an verbundenen Unternehmen (Vorjahr Anzahlungen auf Finanzanlagen).

Die Veränderung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen resultiert aus der Auszahlung der letzten Tranche des in 2022 gewährten Darlehens. Die Messe Düsseldorf hat mit Datum vom 30. Mai 2022 ihrer 100 prozentigen Tochter, der Messe Düsseldorf North America Inc., Chicago/USA, ein Darlehen über maximal 17 Mio. USD gewährt. Das Darlehen wurde in drei Tranchen zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung der ersten Tranche erfolgte am 1. Juni 2022 und die Auszahlung der zweiten Tranche erfolgte am 1. April 2023. Die Auszahlung der dritten Tranche erfolgte am 1. April 2024. Das Darlehen wurde für den Erwerb der Veranstaltung XPONENTIAL gewährt und darf ausschließlich zu diesem Zweck verwendet werden. Das Darlehen wird mit 3,6 Prozent verzinst und wird ab dem Kalenderjahr 2023 in jährlichen Raten von mindestens 800.000,00 USD getilgt.

Mit Vertrag vom 21. Dezember 2023 erwarb die Messe Düsseldorf 44,5 Prozent der Anteile an

der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik Sirketi A.S. Der maximale Kaufpreis von TEUR 3.900 gliedert sich in vier Teilzahlungen. Die erste Teilzahlung in Höhe von TEUR 1.000 war am Tag der Unterzeichnung fällig. Eine zweite Teilzahlung von TEUR 1.000 wird nach der Erfüllung aller Vertragsbedingungen fällig. Die dritte und vierte Tranche sind an das Erreichen operativer Unternehmensziele gekoppelt (Earn-Outs). Zusätzlich erwarb die Messe Düsseldorf mit Vertrag vom 19. Januar 2024 weitere 5,5 Prozent der Geschäftsanteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik Sirketi A.S., Ankara. Der Verkauf und die Abtretung der Anteile erfolgten zum 1. Januar 2024. Die erste Teilzahlung wurde zum 31. Dezember 2023 unter Anzahlungen auf Finanzanlagen ausgewiesen. Die Zugänge des Geschäftsjahres betreffen die zweite Teilzahlung, den Kauf der 5,5 Prozent der Geschäftsanteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik Sirketi A.S. von der Hannover Fairs Turkey Fuarcilik A.S., Ankara sowie Notarkosten.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt wie im Vorjahr weniger als ein Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und in den Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.355 (Vorjahr TEUR 555) saldiert.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Ansprüche auf Erstattung der Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 1.501 (Vorjahr TEUR 1.841) enthalten. Die Erstattungsansprüche entstehen rechtlich erst mit der Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung. Zudem erhalten die sonstigen Vermögensgegenstände hauptsächlich geleistete Anzahlungen von TEUR 227 (Vorjahr TEUR 1.766), debitorische Kreditoren von TEUR 418 (Vorjahr TEUR 919) sowie Zinsforderungen in Höhe von TEUR 1.833 (Vorjahr TEUR 22).

#### Rückstellungen

Die Pensionsverpflichtungen für ehemalige Geschäftsführer sind voll durch Pensionsrückstellungen gedeckt und führten im Berichtsjahr zu ergebniswirksamen Veränderungen von TEUR 607 (Vorjahr TEUR 191). Der Unterschiedsbetrag aus der Anwendung des 10 Jahres-Durchschnittzinssatzes im Vergleich zum 7-Jahres-Durchschnittzinssatz ergibt einen negativen Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR -113 (Vorjahr positiver Unterschiedsbetrag TEUR 181).

Die Steuerrückstellungen betreffen im Wesentlichen Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer für das Berichtsjahr sowie für das Vorjahr. Die Steuerrisiken aus noch nicht geprüften Vorjahren werden anhand von Erfahrungswerten berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle bis zum Aufstellungszeitpunkt erkannten Risiken ab und werden nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen ermittelt.

#### Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	1.1.2024 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2024 EUR
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>22.051.255,00</b>	<b>1.434.229,37</b>	<b>994.940,63</b>	<b>388.347,00</b>	<b>20.010.432,00</b>
<b>2. Steuerrückstellungen</b>	<b>12.424.879,59</b>	<b>1.679.250,48</b>	<b>940.000,00</b>	<b>1.151.583,68</b>	<b>10.937.212,79</b>
<b>3. Sonstige Rückstellungen Risiken der Auftragsabwicklung</b>					
Ausstehende Rechnungen	7.994.506,22	4.830.347,70	321.369,19	7.960.667,57	10.803.456,90
<b>Personal- und Sozialbereich</b>					
Urlaubsrückstellungen	902.501,09	902.501,09	0,00	1.042.285,30	1.042.285,30
Jubiläumsrückstellungen	2.766.978,00	303.871,13	0,00	364.033,13	2.827.140,00
Tantiemen	718.000,00	718.000,00	0,00	730.310,46	730.310,46
Altersteilzeit	1.899.764,00	830.418,37	0,00	29.964,00	1.099.309,63
Übrige	3.076.138,00	1.722.194,00	1.200.000,00	2.159.541,71	2.313.485,71
	<b>9.363.381,09</b>	<b>4.476.984,59</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>4.326.134,60</b>	<b>8.012.531,10</b>
<b>Risiken aus Beihilfen und Steuern</b>					
Steuerliche Risiken im Ausland	2.000.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00	500.000,00
Beihilfe	17.500.000,00	0,00	0,00	0,00	17.500.000,00
	<b>19.500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.000.000,00</b>
<b>Sonstige</b>					
Drohende Verluste	1.913.585,00	1.913.585,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschlusskosten	366.000,00	174.667,05	33.332,95	193.000,00	351.000,00
Übrige	574.305,16	289.305,16	0,00	19.150,00	304.150,00
	<b>2.853.890,16</b>	<b>2.377.557,21</b>	<b>33.332,95</b>	<b>212.150,00</b>	<b>655.150,00</b>
	<b>39.711.777,47</b>	<b>11.684.889,50</b>	<b>3.054.702,14</b>	<b>12.498.952,17</b>	<b>37.471.138,00</b>
	<b>74.187.912,06</b>	<b>14.798.369,35</b>	<b>5.009.642,77</b>	<b>14.038.882,85</b>	<b>68.418.782,79</b>

- Inhalt
- Einleitung
- **Messe Düsseldorf GmbH**
- Konzern Messe Düsseldorf GmbH
- Kontakt

## Verbindlichkeiten

31.12.2024	Gesamtbetrag	Mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	davon größer 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gegenüber Kreditinstituten	30.000	20.000	10.000	0
Erhaltene Anzahlungen	34.810	34.810	0	0
Aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber verbundenen Unternehmen	13.753	13.753	109	0
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
Gesellschaftern	174	174	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	9.299	8.606	566	127
	<b>97.461</b>	<b>86.659</b>	<b>10.675</b>	<b>127</b>

31.12.2023	Gesamtbetrag	Mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	davon größer 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gegenüber Kreditinstituten	55.000	25.000	30.000	0
Erhaltene Anzahlungen	55.102	55.102	0	0
Aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber verbundenen Unternehmen	9.311	9.311	0	0
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.452	10.452	0	0
Gesellschaftern	590	590	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	207	207	0	0
	<b>11.206</b>	<b>9.907</b>	<b>1.173</b>	<b>126</b>
	<b>141.868</b>	<b>110.569</b>	<b>31.173</b>	<b>126</b>

In 2020 hat die Messe Düsseldorf drei Darlehen von jeweils TEUR 16.667 aufgenommen. Die Darlehen werden in jeweils acht gleich hohen aufeinander folgenden Raten in Höhe von TEUR 2.083 getilgt. Die Rückzahlung begann mit den ersten Raten im März 2023 und endete im Dezember 2024.

Des Weiteren hat die Messe Düsseldorf zur Finanzierung des Geschäftsbetriebes drei weitere Darlehen von jeweils TEUR 10.000 aufgenommen. Der Auszahlungstermin war der 15. Januar 2021. Die Darlehen sind am 31. Dezember 2025/15. Januar 2026 in einer Summe zurückzuführen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2020 Verträge über drei Kontokorrentkredite bei verschiedenen Banken abgeschlossen. Insgesamt haben die drei Verträge eine Kontokorrentlinie von TEUR 50.000, die sich auf zwei Kredite von jeweils TEUR 13.333 und einen Kredit in Höhe von TEUR 23.333 aufteilt. Zum 31. Dezember 2024 wurden die Kontokorrentkredite nicht in Anspruch genommen.

Des Weiteren besteht ein revolvinges Kreditkontingent von TEUR 7.500 bei der Sparkasse Düsseldorf, das zum Stichtag in Höhe von TEUR 580 über Bürgschaften in Anspruch genommen ist.

Von dem Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten waren Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 130.000 durch Grundpfandrechte gesichert.

In den Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und in den Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige

Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 328 (Vorjahr TEUR 1.074) mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen saldiert. Darüber hinaus besteht in den Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen ein kurzfristig kündbares Darlehen mit der Messe Düsseldorf China von TEUR 9.597 (Vorjahr TEUR 9.597).

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von TEUR 174 (Vorjahr TEUR 207) bestehen gegenüber der Stadt Düsseldorf.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen kreditorische Debitoren von TEUR 7.207 (Vorjahr TEUR 8.930).

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Geschäftsfeld	2024 TEUR	2023 TEUR
Inlandveranstaltungen	336.441	358.501
Auslandveranstaltungen	10.521	14.958
Andere Erlöse	18.855	17.912
	<b>365.817</b>	<b>391.371</b>

Die Umsatzerlöse im Ausland resultieren überwiegend aus Veranstaltungen in der Volksrepublik China, Algerien sowie Frankreich. Die Umsatzerlöse betreffen in Höhe von TEUR 1.160 (Vorjahr TEUR 1.042) Veranstaltungen der Vorjahre.

→ Inhalt

→ Einleitung

→ **Messe Düsseldorf GmbH**

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

## Sonstige betriebliche Erträge

Unter den periodenfremden Erträgen sind hauptsächlich Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von TEUR 4.050 (Vorjahr TEUR 3.136). Die Erträge aus der Währungsumrechnung betragen TEUR 551 (Vorjahr TEUR 14). Die Erträge aus Anlagenabgängen von insgesamt TEUR 205 (Vorjahr TEUR 1.335) resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung der Rechte an der EMV, einer Messe für elektromagnetische Verträglichkeit.

## Veranstaltungsbezogene Aufwendungen

Die Abgrenzung der veranstaltungsbezogenen Aufwendungen zum sonstigen betrieblichen Aufwand wurde durch eine Beurteilung der Einzelkosten vorgenommen. Die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen beinhalten Kosten, die direkt einem Kostenträger zuzuordnen sind. Werklieferungen sind unter den „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ erfasst. Werk- und Dienstleistungen sind unter den „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aufgeführt.

Unter dem Posten „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ werden hauptsächlich Energiekosten, Verbrauchsmaterialien und Aufwendungen für Werbematerialien ausgewiesen. Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Provisionen, bezogene Standbauleistungen, Mieten und Werbeaufwendungen.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben Instandhaltungen des Messege-

ländes hauptsächlich Raummieten, Rechts- und Beratungskosten, Werbe- und EDV-Kosten, Versicherungen, Bewachung und Reinigung sowie Zuführungen zu Rückstellungen. Die periodenfremden Aufwendungen von insgesamt TEUR 72 (Vorjahr 217 TEUR) resultieren im Wesentlichen aus Kursverlusten in Höhe von TEUR 47 (Vorjahr TEUR 139). Die Aufwendungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens resultieren aus Abgängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen sonstigen Steuern des Geschäftsjahres betragen TEUR 2.065 (Vorjahr TEUR 1.998)

## Erträge aus Beteiligungen

	2024 TEUR	2023 TEUR
German Exposition Corporation International GmbH	7.500	0
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd.	1.230	0
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH	507	583
WISAG Messe Service GmbH	54	0
	<b>9.291</b>	<b>583</b>

## Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Hierbei handelt es sich in Höhe von TEUR 514 (Vorjahr TEUR 315) um Zinserträge aus der Ausleihung an die Messe Düsseldorf North America.

## Zinsen und ähnliche Erträge

In Höhe von TEUR 6.111 (Vorjahr TEUR 1.967) handelt es sich um Zinserträge aus Tages- und Festgeldern.

## Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen des Vorjahres betrafen die Kursanpassungen an das US Dollar-Darlehen an die Messe Düsseldorf North America (Vorjahr TEUR 193).

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Posten beinhaltet neben der Verzinsung der langfristigen Darlehen in Höhe von TEUR 812 (Vorjahr TEUR 1.108) auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 461 (Vorjahr TEUR 437). Der Zinsaufwand aus einem kurzfristig kündbaren Darlehen mit einem verbundenen Unternehmen beträgt TEUR 447 (Vorjahr TEUR 446).

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich im Wesentlichen um Körperschaftsteueraufwand und Solidaritätszuschlag in Höhe von TEUR 11.674 (Vorjahr TEUR 14.021) sowie um Gewerbesteuer aufwand in Höhe von TEUR 11.346 (Vorjahr TEUR 11.807) für das Geschäftsjahr. Die Rückstellungen für steuerliche Risiken der Vorjahre wurden um TEUR 940 aufgelöst,

## Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 66.763 in Höhe von TEUR 21.972 auszuschütten und den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 44.791 auf neue Rechnung vorzutragen.

## Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

## V. Sonstige Angaben

### Konzernabschluss

Die Messe Düsseldorf GmbH als Mutterunternehmen bezieht folgende Tochterunternehmen, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar maßgeblich beteiligt ist, voll in den Konzernabschluss ein:

- Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong/China
- Messe Düsseldorf (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai/China
- Messe Düsseldorf North America Inc., Chicago/USA
- Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur
- Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Des Weiteren werden folgende Beteiligungen als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen:

- Düsseldorf Congress GmbH, Düsseldorf
- CIOSH Asia Co. Ltd., Beijing/China
- Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S., Ankara/Türkei

Die Gesellschaft wird in den Gesamtabchluss der Landeshauptstadt Düsseldorf einbezogen. Dieser wird nicht offengelegt.

→ Inhalt

→ Einleitung

→ **Messe Düsseldorf GmbH**

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

---

## Beschäftigte

---

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Messe Düsseldorf neben den 3 Geschäftsführern noch 627 (Vorjahr 605) Arbeitnehmer beschäftigt. Die Arbeitnehmer gruppieren sich in 507 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 480) und 120 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr 125). Dies entspricht umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte einer Anzahl von 549 (Vorjahr 537) Mitarbeitern. Des Weiteren waren durchschnittlich 161 (Vorjahr 168) Aushilfen und 12 (Vorjahr 3) Auszubildende eingesetzt.

---

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

---

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen zum Bilanzstichtag TEUR 57.257 (Vorjahr TEUR 46.763), davon resultieren TEUR 3.140 (Vorjahr TEUR 3.194) aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen. Für Mitarbeiterbeteiligungsdarlehen zugunsten der Arbeitnehmer bestehen zum Bilanzstichtag Bürgschaften in Höhe von TEUR 580.

Die Messe Düsseldorf GmbH gewährt ihren Arbeitnehmern Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; hierzu sind die Mitarbeiter bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse, Köln, versichert. Die Versorgungszusage umfasst die Altersrente, die Erwerbsminderungsrente sowie die Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer und Waisen der Versicherten. Das Anstaltsvermögen der öffentlichen Zusatzversorgungskassen und das Umlageverfahren in seiner jetzigen Struktur reichen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht aus, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen vollständig abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen wesentlichen Betrag, der in der Zukunft, die öffentlichen Arbeitgeber als finanzielle Verpflichtung treffen wird. In Ausübung des handels-

rechtlichen Passivierungswahlrechts für mittelbare Pensionsverpflichtungen (Art. 28 Abs. 1 EGHGB) wurde, wie in Vorjahren, keine Rückstellung gebildet. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Personalaufwand ausgewiesene Umlage der RZVK beträgt für das Berichtsjahr TEUR 3.450 (Vorjahr TEUR 3.056). Die Umlage beträgt 4,25 Prozent des umlagepflichtigen Entgeltes von TEUR 44.541 (Vorjahr TEUR 38.775). Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 Prozent erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungssystems voraussichtlich weiter steigen. Die mögliche Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen kann zum 31. Dezember 2024 nicht ausgeschlossen werden.

Mit Vertrag vom 21. September 2022 hat die Messe Düsseldorf verschiedene Geschäftsbereiche an die neu gegründete WISAG Messe GmbH (WISAG) veräußert. Bestandteil des Vertrages ist die Aufnahme der WISAG in die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK). Um die Aufnahme der WISAG in die RZVK zu gewährleisten, muss die Messe Düsseldorf die neu gegründete Gesellschaft gegen die Gefahren einer Insolvenz absichern. Zu diesem Zweck hat die Messe Düsseldorf als Drittsicherungsgeber vertraglich ein Pfandrecht hinsichtlich eines bei der Stadtparkasse Düsseldorf geführten Tagesgeldkontos mit einem Guthaben in Höhe von TEUR 8.962 zu Gunsten der RZVK bestellt.

---

## Sicherungspolitik und Finanzderivate

---

Das operative Geschäft sowie Finanzierungstransaktionen der Messe Düsseldorf GmbH als international tätiges Unternehmen unterliegen Finanzrisiken. Hierbei handelt es sich um Risiken, die sich insbesondere aus Zinsänderungen und Wechselkurschwankungen ergeben können.

Entsprechend dem Risikomanagementsystem der Gesellschaft wird neben einer Identifizierung, Analyse und Bewertung dieser Risiken deren Begrenzung auch über den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten vorgenommen. Ein Halten solcher Instrumente zu Spekulationszwecken ist gemäß Richtlinie der Geschäftsführung nicht zulässig.

Die Messe Düsseldorf hält momentan keine Finanzinstrumente um zinsinduzierte Zahlungsstromrisiken aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzusichern.

---

## Abschlussprüferhonorare

---

Für das vom Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der Messe Düsseldorf GmbH berechnete Gesamthonorar wurden im Berichtsjahr TEUR 156 (Vorjahr TEUR 153) aufwandswirksam erfasst, dabei entfallen TEUR 138 (Vorjahr TEUR 135) auf Abschlussprüfungsleistungen und TEUR 18 (Vorjahr TEUR 18) auf andere Bestätigungsleistungen.

---

## Marktunübliche Geschäfte

---

Marktunübliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen liegen nicht vor.

---

## Angaben zu den Gesellschaftsorganen

---

Die Bezüge der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH gliedern sich in eine feste und variable Vergütung sowie in sonstige Bezüge. Im Geschäftsjahr betrug die Vergütung der Geschäftsführung insgesamt TEUR 1.584 (Vorjahr TEUR 1.510).

Im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung fielen für die aktive Geschäftsführung Direktversicherungsbeiträge in einer Gesamthöhe von TEUR 454 (Vorjahr TEUR 400) an.

Die Bezüge von ehemaligen Geschäftsführern und deren Hinterbliebenen beliefen sich auf TEUR 1.434 (Vorjahr TEUR 1.368).

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern der Geschäftsführung und deren Hinterbliebenen sind TEUR 20.010 (Vorjahr TEUR 22.051) zurückgestellt.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat beliefen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 96 (Vorjahr TEUR 91).

→ Inhalt

→ Einleitung

→ **Messe Düsseldorf GmbH**

→ Konzern Messe Düsseldorf GmbH

→ Kontakt

---

# Konzern Messe Düsseldorf GmbH

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- **[Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)**
- [Kontakt](#)

# Zusammengefasster Lagebericht

## Messe Düsseldorf GmbH für das Geschäftsjahr 2024

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

### Erläuterungen zum Bericht

Der vorliegende Bericht fasst gemäß § 315 Abs. 5 HGB den Konzernlagebericht der Messe Düsseldorf Gruppe, bestehend aus der Messe Düsseldorf GmbH und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften, sowie den Lagebericht der Messe Düsseldorf GmbH zusammen.

### Grundlagen

#### Geschäftsmodell

Die heutige Messe Düsseldorf GmbH wurde am 7. Januar 1947 unter dem Namen Nordwestdeutsche Ausstellungsgesellschaft mbH – NOWEA gegründet. Heute zählt die Messe Düsseldorf Gruppe über 70 Veranstaltungen der unterschiedlichsten Branchen im In- und Ausland zu ihrem Produktportfolio und beschäftigt weltweit über 750 Mitarbeiter. Der Konzern gehört sowohl nach vermieteter Fläche als auch nach Umsatz zu den großen Messegesellschaften der Welt. Zum 31. Dezember 2024 gehören 13 Unternehmen in 7 Ländern zur Messe Düsseldorf Gruppe. Den überwiegenden Teil ihrer Auslandsumsätze erzielt die Gruppe in China, Indien und den USA.

### Wirtschaftsbericht

#### Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Situation in den Regionen beeinflusst den Erfolg internationaler Investitionsgütermessen. Eine starke Wirtschaft fördert die Nachfrage nach Innovationen und Investitionen. Die Leitmessens vereinfachen unseren Ausstellern geplante Markterschließungen und erhöhen die Exportchancen. Eine erfolgreiche Messe ist dem entsprechend auch immer von der weltwirtschaftlichen Lage abhängig.

Die Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2024 insgesamt moderat entwickelt, wobei die Dynamik regional unterschiedlich ausfiel. Das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs 2024 um etwa 2,6 Prozent. Dies zeigt eine stabile, wenn auch nicht besonders dynamische Entwicklung der Weltwirtschaft.

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Europäischen Union (EU) war in 2024 von moderatem Wachstum und sinkender Inflation geprägt. Nach Veröffentlichungen der Europäischen Kommission wuchs das BIP in der EU wuchs in 2024 um 0,9 Prozent während es im Euroraum um 0,7% zulegen. Diese Zahlen zeigen eine allmähliche Erholung der Volkswirtschaften nach einer längeren Stagnationsphase. Dabei kam es zu lokalen

Unterschieden. Länder wie Bulgarien oder Belgien zeigten im Vergleich zu Deutschland eine stärkere Entwicklung. Trotz der leichten Erholung bleiben die Herausforderungen aus dem Ukraine-Krieg, dem Konflikt im Nahen Osten sowie den Risiken für den Welthandel aus der derzeitigen US-Politik verstehen.

Die wirtschaftliche Situation in Nordamerika entwickelte sich positiv, insbesondere in den USA verlief das Jahr 2024 erfreulich. Trotz einiger Herausforderungen wuchs laut Oktoberprognosen des IWF das BIP um 2,8 Prozent. Im dritten Quartal zeigte die Inlandsnachfrage eine starke Dynamik. Hierbei halfen ein robuster Arbeitsmarkt, Investitionsprogramme und geldpolitische Lockerungen. Die wirtschaftliche Entwicklung in Süd- und Mittelamerika war nach Angaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundes GTAI in den letzten Jahren von Schwankungen und Herausforderungen geprägt, zeigt aber auch Anzeichen für Wachstum und Erholung. Trotz der Herausforderungen wie hohe Zinsen, Haushaltsdefizite und schwankende Rohstoffpreise gibt es Anzeichen für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in der Region, unterstützt durch ein wachsendes globales Interesse an Lateinamerika als Lieferant von Energie, Nahrungsmitteln und Rohstoffen.

China erreichte sein offizielles Wachstumsziel dank eines starken vierten Quartals. Nach Aus-

kunft der chinesischen Statistikbehörde wuchs das Bruttoinlandsprodukt um 5,0 Prozent. Herausforderungen für China waren eine schwache Binnennachfrage, unterdurchschnittliche Konsumausgaben, anhaltende Jugendarbeitslosigkeit und Deflationssorgen. Indien konnte nach Einschätzung der Weltbank und des IWF im Finanzjahr 2024/2025 sein hohes Wirtschaftswachstum fortsetzen (BIP 7,0 Prozent) und bleibt damit ein bedeutender Faktor für Weltwirtschaftswachstum. Allerdings stehen strukturelle Reformen und die Schaffung von Arbeitsplätzen weiterhin im Fokus, um das wirtschaftliche Potenzial des Landes auszuschöpfen. Japans Wirtschaft zeigte 2024 nur geringes Wachstum. Trotz eines positiven vierten Quartals bleibt die langfristige Entwicklung durch strukturelle Schwächen und externe Unsicherheiten begrenzt.

Das Wirtschaftsjahr 2024 war für Deutschland erneut von Rezession und Stagnation geprägt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) schrumpfte um 0,2% im Vergleich zum Vorjahr. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen wie hohe Energiekosten, erhöhtes Zinsniveau und zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft, einhergehend mit einer schwächeren Nachfrage aus wichtigen Absatzmärkten, haben Deutschland das zweite Jahr in Folge ein negatives Wirtschaftswachstum beschert.

Das Jahr 2024 war für die globale und deutsche Messebranche von Erholung und strukturellen Herausforderungen geprägt. Die weltweite Messewirtschaft verzeichnete in 2024 einen Aufschwung mit 17 Prozent Umsatzsteigerung angetrieben von Schwellenländern wie Kolumbien, Brasilien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die deutsche Messewirtschaft verzeichnete steigende Umsätze. Bundesweit stiegen die Besucherzahlen um 9 % auf 11,7 Mio., trotz rückläufiger Standflächen aufgrund gestiegener Kosten (Reisen, Catering, Standbau). Deutsche Veranstalter expandierten verstärkt nach Asien (China, Indien, Thailand) und Lateinamerika. Nach Aussage der Veranstalter stellen die Kostensteigerungen (Energie, Mobilität) große Belastungen dar. Des Weiteren sank die Besuchermotivation aufgrund von Inflation, Nachhaltigkeitsdruck und weltpolitischer Unsicherheit. Lokale Unternehmen zeigten Zurückhaltung bei Messebeteiligungen, während internationale Aussteller die Branche stützten.

## Geschäftsverlauf des Messe-Düsseldorf-Konzerns

### Umsatz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht geändert. Die Umsatzerlöse verminderten sich turnusbedingt um TEUR 27.406 auf TEUR 395.069. Der Anteil der ausländischen Töchter am Konzernumsatz betrug TEUR 40.401 wovon der überwiegende Anteil in China, Singapur sowie den USA erzielt wurde. Die sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 8.438) enthalten im Wesentlichen die Auflösungen der sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 4.111 sowie die Kurserträge in Höhe von TEUR 2.480. Die veranstaltungsbezogenen Auf-

wendungen (TEUR 167.774) entwickelten sich korrespondierend zu den verminderten Umsatzerlösen und haben sich um TEUR 11.115 vermindert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 52.266) beinhalten im Wesentlichen die Instandhaltungsaufwendungen (TEUR 16.978), EDV-Kosten (TEUR 7.979), Aufwendungen für das Gebäude und Gelände (TEUR 5.657) sowie Aufwendungen für Honorare und Beratung (TEUR 5.560). Der Konzernjahresüberschuss nach Steuern betrug TEUR 78.846 (Vorjahr TEUR 94.560).

### Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Messe-Düsseldorf-Konzerns verminderte sich gegenüber dem Vorjahr nur um 1,2 % auf TEUR 756.598 (Vorjahr TEUR 765.965). Die Vermögenslage ist unverändert durch das Anlagevermögen (64,3 %) sowie die liquiden Mittel (32,0 %) geprägt. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen resultiert im Wesentlichen aus neuen Features verschiedener Software -Programme. Bei den Abgängen handelt es sich im Wesentlichen um nicht mehr genutzte Software. Die Zugänge der Anlagen im Bau betreffen hauptsächlich die Vorlaufkosten des neu geplanten Verwaltungskomplexes. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig und sind turnusbedingt um TEUR 2.743 auf TEUR 11.345 gestiegen. Der Finanzmittelfonds zeigt sich mit TEUR 242.287 (Vorjahr TEUR 247.169) nur leicht verändert.

Auf der Passivseite hat sich das Konzerneigenkapital von TEUR 546.309 auf TEUR 593.040 erhöht. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 78,4 Prozent. Die Rückstellungen haben sich insgesamt um TEUR 6.155 vermindert. Die kurzfristigen Rückstellungen sind geprägt durch Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen

sowie Personalaufwendungen. Die verminderten erhaltenen Anzahlungen betreffen unter anderem die in 2025 stattfindenden Veranstaltungen boot, EuroCis und ProWein.

Die Finanzlage wurde im Wesentlichen durch das Messegeschäft und die dadurch fälligen Anzahlungen sowie durch das positive Jahresergebnis der Gruppe geprägt. Insgesamt hat die Gruppe einen Darlehensbestand zum Stichtag in Höhe von TEUR 30.000 (Vorjahr: TEUR 55.000). Der Finanzmittelfonds des Konzerns blieb im Vergleich zum Vorjahr mit TEUR 242.287 (Vorjahr TEUR 247.169) nahezu unverändert.

Im Übrigen wird auf die dem Konzernabschluss als Anlage II. 4 beigefügte Konzern-Kapitalflussrechnung hingewiesen.

### Liquidität

Die Kreditlinie der Messe Düsseldorf beträgt TEUR 57.500, die zum 31. Dezember 2024 mit Avalkrediten in Höhe von TEUR 580 in Anspruch genommen sind. Insgesamt war die Gesellschaft jederzeit in der Lage ihre Verbindlichkeiten zu begleichen.

### Gesamtaussage zum Konzern

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild und spiegelt damit das insgesamt erfolgreiche Geschäftsjahr des Konzerns wider.

→ Inhalt

→ Einleitung

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**

→ Kontakt

## Geschäftsentwicklung der Messe Düsseldorf GmbH

### Umsatz und Ertragslage

Die Messe Düsseldorf GmbH konnte den positiven Trend der beiden Vorjahre auf hohem Niveau bestätigen, wenngleich es turnusbedingt zu einem leichten Umsatzrückgang von 6,5 Prozent kam. In 2024 wurden 15 Eigenveranstaltungen (Vorjahr 16) sowie 7 Gastveranstaltungen (Vorjahr 10) mit insgesamt 24.637

ausstellenden Unternehmen (Vorjahr 26.877) sowie 1.044.650 Besuchern (Vorjahr 1.181.474) durchgeführt.

Neben den jährlichen Veranstaltungen boot, Pro-Wein, CARAVAN SALON, BEAUTY und TopHair sowie MEDICA prägten die drupa, die glasstec, die EuroCis, die wire & tube sowie die Valve World Expo als Leitmessen ihrer Branchen die Umsatzentwicklung. Mit 1.614 Ausstellern und über 165.551 Besucher präsentierte sich die drupa als Highlight ihrer Branche.

Die Eigenveranstaltungen kamen auf 981.886 Besucher und auf 21.962 Aussteller bei einer vermieteten Nettofläche von 815.487 m<sup>2</sup>. Nach acht Jahren gelang der Drupa ein erfolgreicher Neustart. Mit der vollständigen Belegung des Düsseldorfer Messegeländes erfüllte sie die finanziellen Erwartungen. Die übrigen Messen im mehrjährigen Turnus waren die glasstec, die EuroCis, die Valve World Expo sowie die wire & tube. Als jährliche Eigenveranstaltung fanden die boot, MEDICA und Compamed statt. Der internationale Ausstelleranteil der Eigenveranstaltungen lag bei 76,5 Prozent und der internationale Besucheranteil bei 39,1 Prozent. Damit verblieb die Internationalität der Eigenveranstaltungen nahezu auf dem sehr hohem Vorjahresniveau. Die höchste Internationalität, bei den Ausstellern mit 88,2 Prozent und mit 76,0 Prozent bei den Besuchern, wies die MEDICA auf.

Neben den 15 Eigenveranstaltungen konnten zusätzlich noch 7 weitere Gastveranstaltungen mit einer Gesamtfläche von 176.052 m<sup>2</sup> in Düsseldorf durchgeführt werden. Die Aluminium als größte Gastveranstaltung in 2024 belegte 72.387 m<sup>2</sup> mit 819 Ausstellern und 20.904 Besuchern.

Bei den Gastveranstaltungen zeigten sich die Aluminium, die PSI sowie die Solar Solutions als starke Gastveranstaltungen. Die Gastgeber brachten insgesamt 2.675 Aussteller und 62.764 Besucher auf unser Gelände in Düsseldorf.

Im internationalen Messegeschäft kann die Messe Düsseldorf mit 19 Auftragsveranstaltungen sowie 9 Eigenveranstaltungen und Beteiligungen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der wesentliche Teil der Veranstaltungen wurde in China durchgeführt.

Im Berichtsjahr erzielte die Messe Düsseldorf einen Umsatz von insgesamt TEUR 365.817. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine turnusbedingte Umsatzverminderung von TEUR 25.554. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wesentlichen durch die Auflösung der sonstigen Rückstellungen sowie die Kursgewinne geprägt. Der Personalaufwand steigt durch die tariflichen Gehalts-erhöhungen sowie die vorgenommenen Neueinstellungen. Die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen verminderten sich im Wesentlichen durch die um TEUR 10.042 gesunkenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren. Hier machten sich maßgeblich die gesunkenen Energiepreise bemerkbar. Das Beteiligungsergebnis konnte aufgrund der Ausschüttungen der German Exposition Corporation International GmbH sowie der Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd. gesteigert werden. Die positive Zinsentwicklung führte zu einem um TEUR 4.520 verbesserten Finanzergebnis. Die Messe Düsseldorf weist einen Jahresüberschuss von TEUR 66.763 (Vorjahr TEUR 87.326) aus.

### Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Messe Düsseldorf verminderte sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich um 2,1 Prozent auf TEUR 693.364 (Vorjahr TEUR 708.267). Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen geprägt durch Grundstücke und Gebäude. Unter den immateriellen Vermögensgegenstände werden überwiegend Nutzungsrechte sowie erworbene Software ausgewiesen. Die Verminderung des Sachanlagevermögens resultiert hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen. Die Finanzanlagen erhöhten sich aufgrund der Anschaffungskosten aus dem 50 prozentigen Anteilerwerb an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. sowie durch die

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

### Am Standort Düsseldorf fanden – dargestellt im Vergleich zum Vorjahr – folgende Veranstaltungen statt:

	2024	2023
<b>Messen und Ausstellungen</b>		
-Eigenveranstaltungen	15	16
- Gastveranstaltungen	7	10
Vermietete Hallenfläche (netto)	991.539 m <sup>2</sup>	1.024.567 m <sup>2</sup>
Anzahl der Aussteller	24.637	26.877
Anzahl der Besucher	1.044.650	1.181.474

Auszahlung der dritten Tranche der Ausleihung an die Messe Düsseldorf North America. Der Finanzmittelfonds verminderte sich geringfügig um TEUR 14.796 auf TEUR 203.404.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital durch den Jahresüberschuss des Berichtsjahres sowie durch die Ergebnisverwendung des Vorjahres um 7,2 Prozent auf TEUR 527.484. Bei einer ähnlichen Bilanzsumme verbessert sich die Eigenkapitalquote um 6,6 Prozent auf 76,1 Prozent (Vorjahr 69,5 Prozent). Die Rückstellungen von TEUR 68.418 umfassen neben den Pensions- und Steuerrückstellungen vor allem Rückstellungen für Risiken aus Beihilfen, für ausstehende Rechnungen sowie sonstige Personalkosten. Die erhaltenen Anzahlungen sind turnusbedingt um TEUR 20.292 auf TEUR 34.810 gesunken.

### Liquidität

Die Entwicklung der Liquiditätslage wurde wesentlich durch das positive Ergebnis unter Berücksichtigung der Gewinnausschüttung für das Vorjahr beeinflusst sowie durch die Verminderung der erhaltenen Anzahlungen. Der Finanzmittelfonds der Messe Düsseldorf GmbH verminderte sich um 6,8 Prozent auf TEUR 203.404. Die bestehende Kreditlinie von TEUR 57.500 ist mit Avalkrediten in Höhe von TEUR 580 in Anspruch genommen.

### Gesamtaussage zur Messe Düsseldorf GmbH

Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen der Gesellschaft entsprechendes Bild.

### Geschäftsentwicklung der internationalen Konzerntochtergesellschaften

Die folgenden Werte sind den lokalen Abschlüssen zum 31. Dezember 2024 entnommen.

Die **Messe Düsseldorf North America Inc.** ist eine 100-%ige Tochter der Messe Düsseldorf. Ihre Hauptaufgabe ist die Akquisition von Ausstellern und Besuchern aus den USA für die Messen am Standort Düsseldorf sowie die Organisation und die Durchführung von Messen, Ausstellungen und gleichartigen Veranstaltungen im amerikanischen Raum. Das Unternehmen schloss am 18. April 2022 eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Association for Unmanned Vehicle Systems International ("AUVSI") und erwarb 60 Prozent der Vermögenswerte und der wirtschaftlichen Rechte an den Ergebnissen der XPONENTIAL-Veranstaltungen. Die XPONENTIAL ist die weltgrößte Messe für unbemannte Fortbewegung und Robotik in den USA. Die Umsatzerlöse der Messe Düsseldorf North America Inc. von TEUR 7.977 (Vorjahr TEUR 9.158) resultieren im Wesentlichen aus der Organisation amerikanischer Gemeinschaftsstände in Düsseldorf sowie den eigenen Veranstaltungen XPONENTIAL und Colombiaplast. Insgesamt verminderten sich die Umsatzerlöse turnusbedingt um TEUR 1.181. Das Ergebnis wird durch eine einmalige Steuerkorrektur belastet. Die Gesellschaft weist einen Jahresfehlbetrag von TEUR 251 (Vorjahr Jahresüberschuss TEUR 1.129) aus.

Die in Singapur ansässige **Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd.** – eine 100-%ige Tochter der Messe Düsseldorf – organisiert eigene Messen im asiatischen Raum und betreibt die Aussteller- und Besucherakquisition für die Veranstaltungen in Düsseldorf. Im Geschäftsjahr waren die wesentlichen Eigenveranstaltungen die Medical

Fair Asia, die Occupational Safety + Health Asia (OS+H Asia) sowie die Medical Manufacturing ASIA. Die Medical Fair Asia verzeichnete einen Umsatzanstieg von TEUR 1.924 zur Vorveranstaltung. Demgegenüber stand die Belastung aus der Konzernumlage. Trotz guter Entwicklungen der einzelnen Veranstaltungen verminderte sich der Umsatz turnusbedingt auf TEUR 6.903 (TEUR 9.283) bei einem Jahresüberschuss TEUR 1.177 (Vorjahr TEUR 2.175).

Die **Messe Düsseldorf China Ltd.**, an der die Messe Düsseldorf mit 100 % beteiligt ist, sowie deren 100-%ige Tochtergesellschaft Messe Düsseldorf Shanghai Co., Ltd. sind für die Besucher- und Ausstellerakquisition für Veranstaltungen in Düsseldorf und für die Organisation von eigenen Veranstaltungen in China zuständig. Die Messe Düsseldorf Shanghai wiederum ist zu 50% an der CIOASH Asia Co. Ltd. beteiligt. Der Umsatz der Gruppe stieg von TEUR 23.264 auf TEUR 24.770. Die positive Umsatzentwicklung resultiert im Wesentlichen aus der Organisation von Gemeinschaftsständen in Düsseldorf. Das konsolidierte Jahresergebnis der Gruppe hat sich im Vergleich zu 2023 um TEUR 2.799 auf TEUR 10.725 (Vorjahr TEUR 7.926) verbessert.

Mit Vertrag vom 21. Dezember 2023 erwarb die Messe Düsseldorf 44,5% Prozent der Anteile an der **Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S.** sowie mit Vertrag vom 19. Januar 2024 weitere 5,5% von der Hannover Fairs Turkey Fuarcilik A.S., Ankara. Der Verkauf und die Abtretung der Anteile erfolgten zum 1. Januar 2024. Die Gesellschaft veranstaltet die ANKIROS sowie die ALUEXPO in Istanbul. Die Veranstaltung lag mit einem DB I von ca. 4,5 Mio. € weit über ihren Erwartungen. Das Jahresergebnis der Ankiros betrug TEUR 3.069.

### Geschäftsentwicklung der nationalen Tochtergesellschaften

Die 50-%ige Tochter Düsseldorf Congress GmbH, Düsseldorf, erbringt Dienstleistungen für Kongresse und andere Veranstaltungen, unter anderem im CCD Congress Center Düsseldorf, im CCD Ost und HORISUM (Messehallen der Messe Düsseldorf). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf TEUR 12.679 (Vorjahr TEUR 13.601) bei einem Jahresüberschuss der Gesellschaft von TEUR 455 (Vorjahr TEUR 584).

Die **Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH** ist nunmehr eine 89,9-%ige Tochter der Messe Düsseldorf. Die Gesellschaft vermietet den in ihrem Eigentum stehenden Messeturm A an die Messe Düsseldorf GmbH. Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 erwarb die Messe Düsseldorf weitere 39,9 Prozent der Anteile an der Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft. Die Vermietungserlöse aus dem Messe Turm A lagen bei TEUR 3.163 bei einem Jahresergebnis von TEUR 1.251 (Vorjahr TEUR 1.065).

### Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

#### Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche Steuerungsgrößen des Konzerns und der Gesellschaft sind der Umsatz und das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie die Sachinvestitionen inklusive der Instandhaltungsaufwendungen. Der Vergleich von Ergebnis und Prognose erfolgt unter dem Abschnitt Prognosebericht.

---

## Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

---

Die Leistungsfähigkeit der Gruppe zeigt sich nicht nur in wirtschaftlichen Kennzahlen. Um in einem internationalen Umfeld weiterhin eine Spitzenposition unter den führenden Messegesellschaften – sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene – zu halten, erhöht die Messe Düsseldorf seit Jahren stetig ihren Service- und Qualitätsstandard. Darüber hinaus verfolgt sie konsequent die festgelegte strategische Ausrichtung. Ziele dieser Ausrichtung sind die Sicherung und Fortentwicklung des Messeprogramms am Standort Düsseldorf sowie die Erweiterung des internationalen Geschäfts durch eigene Aktivitäten oder in Kooperationen mit Partnern. Dabei konzentriert sich die Messe Düsseldorf bis auf wenige Messen für hochwertige Konsumgüter auf Ausstellungen für Investitionsgüter. Ziel ist es, die Nummer eins für die Organisation von Investitionsgütermessen zu werden. Voraussetzung dafür sind leistungsfähige Mitarbeiter – daher investiert die Messe Düsseldorf in Aus- und Weiterbildung sowie Arbeitssicherheit.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte der Konzern im Jahresdurchschnitt 740 Mitarbeiter (Vorjahr 711) sowie 161 Aushilfen (Vorjahr 168) und 12 (Vorjahr 3) Auszubildende. Zur Qualifizierung der Mitarbeitenden und der Führungskräfte bietet die Messe Düsseldorf Weiterbildungen im Rahmen einer Inhouse-ACADEMY zu den Themenbereichen: EDV, Kommunikation & Soziale Kompetenz, Methoden & Techniken, Sprachen & Interkulturelle Kompetenz sowie Führung an. Des Weiteren nehmen Mitarbeitende und Führungskräfte an individuellen, z.B. fachspezifische Maßnahmen teil. Die Führungskräfte können an Business-Coachings teilnehmen sowie Teamentwicklungsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter anfordern. Im Rahmen des Employee Exchange Programms werden in 2025 Be-

suche bei den Tochtergesellschaften in Chicago, Shanghai, Indien und mit der Messe Helsinki angeboten. Ziel dieses Programms ist das berufsfeldbezogene Erweitern des eigenen Horizonts, das Netzwerken und das Kennenlernen der Tätigkeiten in den Tochtergesellschaften. Flankiert werden dies Bemühungen durch Inhouse-Maßnahmen.

---

## Risiko-, Prognose- und Chancenbericht

---

### Risikobericht Risikomanagementsystem

---

Der Konzern verfügt über ein Risikomanagementsystem, in das alle Unternehmensbereiche der Messe Düsseldorf GmbH und der Tochtergesellschaften eingebunden sind. Die Aufgabe des Risikomanagementsystems ist die Identifizierung, Bewertung und Kommunikation und das Reporting möglicher Risiken und Chancen mit dem Ziel, rechtzeitig Gegensteuerungs- und Ausgleichsmaßnahmen einzuleiten. Das Risikomanagementsystem wird durch das Controlling der Gesellschaft geleitet und ist mit dem internen Kontrollsystem der Messe Düsseldorf verzahnt. Die Gesamtheit aller systematischen Kontrollen zielt darauf ab, die Sicherheit und Effizienz der Geschäftsabwicklung, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Übereinstimmung aller Aktivitäten mit Gesetzen und Richtlinien zu gewährleisten.

Die Messe Düsseldorf definiert als Risiko, die aus Ereignissen oder Handlungen resultierende Verlustgefahr, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns negativ beeinflussen.

Aus der allgemeinen Risikodefinition werden einzelne Risikoklassen definiert. Die Risikoklassen drücken den Grad der Schwere aus, der sich bei Eintritt eines Risikos auf die Vermögens-, Fi-

nanz- und Ertragslage ergibt. Bei der Klassifizierung wurden folgende Risikoklassen festgelegt:

- Operative Risiken
- Ad-hoc-Risiken

Operative Risiken sind solche Risiken, deren Schadenerwartungswert keine bestandsgefährdende Wirkung auslöst, aber einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen operativen Risiken eine nicht unerhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Ad-hoc-Risiken sind solche Risiken, deren Schadenerwartungswert und Eintrittswahrscheinlichkeit eine sofortige Berichterstattung an die Geschäftsführung und von der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat auslösen.

Im Risikoausschuss werden die von den Risk-Ownern gemeldeten Risiken ausgewertet und diskutiert. Im Anschluss berichtet der Vorsitzende des Risiko-ausschusses direkt an die Geschäftsführung.

---

## Risiken

---

Im Rahmen der Risikoinventur wird die Bewertung des einzelnen Risikos anhand des zu erwartenden Schadensausmaßes und der erwartenden Eintrittswahrscheinlichkeit vorgenommen. Dabei unterteilt sich das Schadensausmaß in gering, relevant und kritisch. Die Eintrittswahrscheinlichkeit gliedert sich in niedrig, mittel, hoch und sehr hoch. Risiken mit einem geringen Schadensausmaß und einer geringen bis mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit werden in der folgenden Übersicht nicht dargestellt. Im Berichtsjahr sind die Risiken des Mutterunternehmens sowie des Konzerns identisch.

→ Inhalt

→ Einleitung

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**

→ Kontakt

---

Zum 31. Dezember 2024 wurden folgende wesentlichen Risiken identifiziert:

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensausmaß Relevant	Schadensausmaß Kritisch
sehr hoch (75% - 100%)		2
hoch (50% - 75%)	8	

### Risiken mit einer sehr hohen Eintrittswahrscheinlichkeit und einem kritischen Schadensausmaß

Eins der beiden Risiken betrifft das Kerngeschäft der Messe Düsseldorf. In Zeiten der wirtschaftlichen Rezession besteht die Gefahr der Verkleinerung von Ausstellerflächen, der Nichtteilnahme von Marktführern und eines geringeren Messestats auf Aussteller- und Besucherseite. Die Messe Düsseldorf versucht durch die Anpassung der Vertriebsstrukturen, die Aufwertung der Veranstaltungen sowie der Nutzung von Synergieeffekten diesem Trend entgegenzuwirken.

Von dem zweiten Risiko mit einer sehr hohen Eintrittswahrscheinlichkeit und einem kritischen Schadensausmaß war die gesamte Messebranche schon in Form einer weltweiten Pandemie betroffen. Die Auswirkungen von Reisebeschränkungen, behördlichen Verboten bis hin zu landesweiten Lockdowns führten zu negativen Rekordergebnissen in der gesamten Messebranche. Zukünftigen pandemischen Risiken wird die Messe Düsseldorf mit einem Hygienekonzept und verschiedenen Schutzmaßnahmen für Aussteller, Besucher und Mitarbeiter begegnen.

### Risiken mit einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit und einem relevanten Schadensausmaß

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten lassen Instandhaltungsaufwendungen und Investitionen in die Geländeinfrastruktur in spätere Perioden verschieben. Die Verschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen kann zu einer technischen Überalterung des Geländes führen. Es bestehen die Risiken einer Abwanderung von Gastveranstaltern sowie Ausstellern aufgrund eines überalterten Messegeländes. Eine weitere Folge können behördliche Nutzungseinschränkungen sein.

Die Arbeitswelt im Messewesen hat sich durch Home Office und Digitalisierung in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Zeitgleich haben sich auch die Prioritäten der Arbeitnehmer verändert. Die Aspekte Work-Life-Balance, mentale Gesundheit, ergonomische Arbeitsbedingungen und sinnstiftende Arbeit sind stärker in den Fokus gerückt. Um die Arbeitnehmer zu motivieren, bietet die Messe Düsseldorf Flexibilität für den Arbeitsort und die Arbeitszeit, Weiterbildung sowie berufliche Entwicklung.

Ein Risiko besteht in geopolitischen Konflikten. Die Messebranche kann durch Reiserestriktionen und Sicherheitsbedenken beeinträchtigt werden. Handelsbarrieren und Sanktionen können den internationalen Austausch von Waren und Dienstleistungen

behindern, was sich negativ auf die Vielfalt der präsentierten Produkte auswirken kann. Die politische Instabilität in den Ländern können Aussteller abhalten und so die Veranstaltungsgröße und -qualität beeinträchtigen und Ereignisse dazu führen, dass Unternehmen ihre Messebeteiligungen neu bewerten und Prioritäten ändern.

Ein Risiko mit hoher Wahrscheinlichkeit betrifft die weltweiten Reiseeinschränkungen durch Kriege, Grenzschließungen oder Streiks. Gerade Messen mit hoher internationaler Ausrichtung sind von diesen Einschränkungen stärker betroffen. Hier versucht die Messe Düsseldorf durch ihre Tochterunternehmen, ihr weltweites Netz von Auslandsvertretern sowie in Zusammenarbeit mit der AUMA sich eine aktuelle Einschätzung zu verschaffen.

Als eine der wesentlichen Herausforderungen der Messebranche gilt die sinkende Besuchermotivation. Die wirtschaftliche Unsicherheit führt zu Zurückhaltung von Besuchern und Ausstellern, dazu kommen die erhöhten Reise- und Unterkunftskosten in Verbindung mit der oftmals schwierigen Visa-Erteilung. Um dem entgegen zu wirken versucht die Messe Düsseldorf die Besucherwerbung in den sozialen Netzwerken zu intensivieren.

Ein weiteres Risiko mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit und einem relevanten Ausmaß betrifft die Situation der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln. Die Messe Düsseldorf GmbH gewährt ihren Arbeitnehmern Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; hierzu sind die Mitarbeiter bei der RZVK versichert. Die Versorgungszusage umfasst die Altersrente, die Erwerbsminderungsrente sowie die Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer und Waisen der Versicherten. Das Anstaltsvermögen der öffentlichen Zusatzversorgungskassen und das Umlageverfahren in seiner jetzigen Struktur reichen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht aus,

die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen vollständig abzudecken. Aus der bestehenden Unterdeckung kann der Messe Düsseldorf in Zukunft eine Einstandspflicht erwachen.

In Zeiten von fehlenden Fachkräften oder steigender Konzentration besteht die Gefahr der Abhängigkeit von prozessrelevanten Dienstleistern und Lieferanten. Die betrieblichen Prozesse der Messe Düsseldorf könnten beeinträchtigt werden, insbesondere wenn diese Dienstleister kritische Funktionen unterstützen. Störungen oder Ausfälle bei diesen Unternehmen könnten zu erheblichen Beeinträchtigungen bei der Durchführung von Messerveranstaltungen oder Baumaßnahmen führen. Außerdem erschwert eine steigende Konzentration von Lieferanten die Einhaltung der Einkaufsrichtlinie und führt tendenziell zu steigenden Preisen. Um das Risiko der Abhängigkeit von wenigen prozessrelevanten Lieferanten und Dienstleistern zu verringern, erfolgt eine sorgfältige Überwachung und Bewertung der Prozesspartner.

Die steigende Cyberkriminalität stellt ein weiteres Risiko für jedes Unternehmen dar. Hierbei reicht der Schaden von direkten finanziellen Verlusten durch Rechnungsfälschungen, Blockierung der Systeme bis zum Verlust von sensibler Kundendaten. Die Messe Düsseldorf wendet zusätzliche Ressourcen für die Implementierung und Aufrechterhaltung von Sicherheitssystemen auf. Hierbei werden sensible Ausstellerdaten passwortgesichert hinterlegt. Des Weiteren gilt es bei sensiblen Aussteller- und Kundendaten die erstellten Arbeitsanweisungen zu beachten. Die Kosten für die Wiederherstellung von Daten und Reputationsschäden sind relevant.

Im Geschäftsjahr wurden keine Risiken festgestellt, die einzeln oder kumuliert in der Lage wären, den Bestand der Messe Düsseldorf zu gefährden.

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- Konzern Messe Düsseldorf GmbH
- Kontakt

## Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zum 31. Dezember 2024 bestehen keine Finanzinstrumente.

## Prognosebericht Messe Düsseldorf Gruppe

TEUR	Prognose für 2024	Ergebnisse von 2024	Prognose für 2025
Umsatz	382.160	395.069	375.376
Ergebnis vor Steuern	54.050	100.677	36.326
Sachinvestitionen*	46.962	30.514	54.415

\* Inklusive Instandhaltungen

Die Messe Düsseldorf Gruppe kann auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Die 76 Veranstaltungen bescherten der Gruppe einen Umsatz von TEUR 395.069. Damit verminderte sich der Umsatz turnusbedingt um TEUR 27.406. Den Großteil ihres Umsatzes macht die Gruppe an ihrem heimischen Standort in Düsseldorf, mit einem konsolidierten Umsatzbeitrag von 89,8 Prozent. Neben den anderen heimischen Veranstaltungen konnte insbesondere die Drupa wesentlich zu Ergebnis beitragen. Im Ausland veranstaltete die Messe Düsseldorf zusammen mit ihren 6 ausländischen Tochtergesellschaften 51 Veranstaltungen und Beteiligungen. Der konsolidierte

Umsatz der ausländischen Töchter beträgt TEUR 40.401. Das Ergebnis vor Steuern übertraf die Erwartungen aufgrund der guten Performance der wire & tube, der Caravan und dem Konferenzgeschäft. Außerdem konnten Einsparungen bei den IT- und Marketingkosten erreicht werden. Die gesunkenen Energiekosten konnten ebenso zu einer Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern beitragen. Die Abweichungen bei den Sachinvestitionen ergaben sich aus einem verzögerten Baubeginn der Halle 9 sowie aus insgesamt niedrigeren Investitionsvolumen.

## Messe Düsseldorf GmbH

TEUR	Prognose für 2024	Ergebnisse von 2024	Prognose für 2025
Umsatz	349.056	365.817	342.664
Ergebnis vor Steuern	46.403	89.077	25.246
Sachinvestitionen*	45.587	28.818	52.276
<b>Eigenveranstaltungen</b>			
Vermietete Netto Hallenfläche (m2)**	791.450	815.487	735.274
Ausstellerzahlen	20.685	21.962	20.730
Besucherzahlen	1.042.500	981.886	972.120

\* Inklusive Instandhaltungen

\*\* Eigenveranstaltungen in Düsseldorf

Die Umsatzprognose der Messe Düsseldorf konnte im Geschäftsjahr 2024 um TEUR 16.761 übertroffen werden. Insbesondere die Veranstaltungen wire & tube und der jährliche der Caravan Salon lagen über Plan. Außerdem konnte der Umsatz durch das gestiegene Konferenzgeschäft verbessert werden. Die Umsatzverbesserung gegenüber der Planung spiegelt sich sowohl in der vermieteten Fläche als auch in den Ausstellerzahlen wider. Die Reduzierung der veranstaltungsbezogenen Aufwendungen lag im Wesentlichen in den gesunkenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren. Hier wirkten sich insbesondere die gegenüber der Planung gesunkenen Energiepreise positiv aus. Das Beteiligungsergebnis war höher als erwartet und konnte durch die Ausschüttungen der German Exposition Corporation International

GmbH und der Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd. verbessert werden. Des Weiteren verbesserte die positive Zinsentwicklung für Festgelder das Finanzergebnis im Vergleich zur Planung. Die Messe Düsseldorf schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 66.763 TEUR (Vorjahr: 87.326 TEUR) ab.

In Düsseldorf stehen in 2025 insgesamt 15 Eigen- und 8 Gastveranstaltungen an. Zu den Highlights zählt die K als Nummer eins der globalen Kunststoffindustrie sowie die erstmalig durchgeführte XPONENTIAL Europe als europäische Leitmesse für autonome Technologie.

→ Inhalt

→ Einleitung

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**

→ Kontakt

## Chancenbericht

Die UFI, der Weltverband der Messewirtschaft erwartet für die Branche einen Umsatzanstieg von 18,0 Prozent in 2025. Die Zahl der Messebeteiligungen soll weitgehend stabil bleiben. 57,0 Prozent der Unternehmen wollen ihre Messe-aktivitäten auf dem Vorjahresniveau halten und sogar 21,0 Prozent planen eine Steigerung. Die deutsche Messebranche steht 2025 vor der Aufgabe, Stabilität mit Innovation zu verbinden und sich den veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen, während sie gleichzeitig ihre Position als weltweit führender Messeplatz behaupten muss.

In 2025 rückt der Mittlere Osten in den Fokus. Mit einem neuen Partner in Dubai, der Durchführungsgesellschaft „Messe Düsseldorf Connex Gulf Exhibiton Organizing LLC, soll in der Region das Messeportfolio erweitert werden. Zu den geplanten Neuveranstaltungen in Dubai zählen ab 2026 regionale Versionen von Düsseldorfer Veranstaltungen.

Um auch in Zukunft nicht nur mit attraktiven Messeformaten, sondern auch mit einem attraktiven Messegelände und neuen digitalen Services überzeugen zu können, fährt die Messe Düsseldorf seine Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen sukzessive hoch. Sie steigen von 28 Mio. Euro im Jahr 2024 auf 52 Mio. Euro in diesem Jahr und weiter auf 95 Mio. Euro im Jahr 2026. Bis zur nächsten drupa 2028 modernisiert das Unternehmen nicht nur die Halle 9 und den Eingang Nord, sondern errichtet eine neue zukunftsweisende Unternehmenszentrale. Hierfür wird eines der beiden bisherigen Hochhäuser (Turm B) kernsaniert und das andere Hochhaus (Turm A) durch den neuen „Messe Düsseldorf Cube“ ersetzt.

Sowohl der neue Verwaltungskomplex als auch die neue Halle 9 werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Bereits 2025 wird die Messe Düsseldorf PV-Anlagen auf fünf Hallendächer mit einer Fläche von 79.000 qm installieren. Sie ergänzen die bestehenden drei PV-Anlagen.

**Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zielsetzung und zur Zweckerreichung gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW und § 65 Abs. 1 Nr. 1 der Landeshaushaltsordnung NRW**

Gemäß Gesellschaftsvertrag der Messe Düsseldorf GmbH ist der Gegenstand des Unternehmens die Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung dienen sowie die hierzu notwendige Beratung und Entwicklung von Projekten und Vermittlung von Aufträgen.

Wir sind davon überzeugt, Geschäftspolitik und strategische Position der Messe Düsseldorf in geeigneter Weise ausgerichtet zu haben.

**Erklärung zur Unternehmensführung analog §289 f HGB**

Die beiden Hauptgesellschafter der Messe Düsseldorf, die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Bundesland Nordrhein-Westfalen, haben eigene Grundsätze der guten Unternehmensführung „Public Corporate Governance Kodex“ (PCGK) entwickelt. Gemäß Ziffer 3.1 des Kodex der Landeshauptstadt Düsseldorf berichten Aufsichtsrat und Geschäftsführung jährlich in der Erklärung zur Unternehmensführung analog zu § 289 f HGB über die Corporate Governance des Unternehmens. Die Erklärung ist in den Lagebericht aufzunehmen, die dort einen gesonderten Abschnitt bildet.

Die folgende Erklärung zur Unternehmensführung aufgrund des Public Governance Kodex analog zu § 289 f HGB ist nicht Gegenstand der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und unterliegt somit nur der formellen Prüfung, nicht aber der inhaltlichen:

**Erklärung der Geschäftsführung zur Unternehmensführung gem. § 289 f HGB (analog) aufgrund des PCGK für das Geschäftsjahr 2024**

**Entsprechenserklärung**

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, dass die Messe Düsseldorf den Regeln und Handlungsempfehlungen des von der Gesellschafterversammlung in Kraft gesetzten Corporate Governance Kodex (PCGK) mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Abweichungen entsprochen hat und weiterhin entsprechen wird. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ist über folgenden Sachverhalt zu berichten:

Ein Mitglied des Aufsichtsrats (Staatssekretärin) nimmt mehr als 5 Aufsichtsratsmandate wahr, da dies zu den dienstlichen Verpflichtungen gehört.

Der Frauenanteil in der Geschäftsführung beträgt 0%, diesbezüglich wird auf Abschnitt Frauenanteil in diesem Bericht verwiesen.

Es besteht eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung, Mitglieder der Aufsichtsorgane sowie für die leitenden Angestellten der Messe Düsseldorf. Die langfristig laufenden Anstellungsverträge sehen derzeit keinen Selbstbehalt für die Mitglieder der Geschäftsführung vor. Im Rahmen einer Überprüfung der Versicherungsbedingungen in der Vergangenheit wurde festgestellt,

dass auch bei Hinzunahme eines Selbstbehalts kein finanzieller Vorteil zu Gunsten der Gesellschaft entstanden wäre, so dass der Versicherungsschutz festgeschrieben wurde.

**Beschreibung der Arbeitsweise von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie der Zusammensetzung und Arbeitsweise von deren Ausschüssen**

**Gesellschafter und Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafter nehmen ihre Rechte als Anteilseigner in der Gesellschafterversammlung wahr. Diese findet gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrags mindestens zweimal jährlich statt. Tatsächlich haben vier Gesellschafterversammlungen (davon zwei außerordentliche) im Berichtsjahr stattgefunden.

**Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat**

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage dafür ist gegenseitiges Vertrauen, welches insbesondere durch Beachtung der in dem PCGK genannten Transparenz-, Offenlegungs- und Vertraulichkeitspflichten geschaffen wird. Deren Einhaltung ist wesentliche Pflicht gegenüber der Messe Düsseldorf und ihren Organen

**Geschäftsführung**

Die Aufgaben, Zuständigkeiten sowie Zusammensetzung der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf entsprechen dem PCGK. Regelungen zur Kompetenzaufteilung und zur Willensbildung in der Geschäftsführung sind in dem Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom November 2011 und

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

in der Geschäftsordnung für die Geschäftsführer in der Fassung vom 12. Juli 2002 geregelt. Die Bestellung der Geschäftsführer obliegt gemäß Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung. Die detaillierte Aufzählung der Geschäftsführer der Messe Düsseldorf sowie deren Gesamtvergütung erfolgt im Anhang zum Jahresabschluss.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Messe Düsseldorf aus insgesamt 21 Mitgliedern. Er setzt sich aus 14 Mitgliedern der Gesellschafter und 7 Mitgliedern der Arbeitnehmerseite zusammen. Der Aufsichtsrat soll gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Messe Düsseldorf einmal im Kalendervierteljahr, er muss einmal im Kalenderhalbjahr zusammentreten.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Aufsichtsrates sind kodexkonform in dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vom 12. Juli 2002 in der Fassung November 2011 geregelt. Die vom Kodex empfohlene Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seines Vorsitzenden entspricht den Unternehmensgegebenheiten.

Der Aufsichtsrat hat nachfolgende Ausschüsse:

- Präsidialausschuss
- Investitionsausschuss
- Finanz- und Personalausschuss
- Bilanzausschuss

#### Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld sowie einmal jährlich eine pauschale Vergütung. Die Höhe des Sitzungsgelds wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festgelegt. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats werden im Anhang zum Jahresabschluss veröffentlicht.

#### Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Veröffentlichung der Gesamtgeschäftsführervergütungen für das Geschäftsjahr erfolgt im Anhang zum Jahresabschluss.

#### Dauer der Zugehörigkeit der Aufsichtsratsmitglieder zum Aufsichtsrat

Die Dauer der Zugehörigkeit der Aufsichtsratsmitglieder zum 31. Dezember 2024 dokumentiert die folgende Aufstellung:

#### Aufsichtsrat 2024

Dr. Stephan Keller  
Dirk Lindner (stv. Vors. ab Mai 2023)  
Andreas Hartnigk (seit 09/2014 stv. Vors.)  
Holger Engelskirchen (seit 05/2024 stv. Vorsitz)  
Uwe Balzer  
Peter Blumenrath  
Andreas Ehlert  
Jürgen Fischer  
Ursula Holtmann-Schnieder  
Karsten Houf  
Ian Hume  
Janine Kipping  
Silke Krebs  
Dr. Gert Leis  
Saliha Ouammar  
Angelika Penack-Bielor  
Mirko Rohloff  
Stefanie Rübsamen  
Marina Spillner  
Dr. Johannes Velling  
Nora Wernick

#### Mitglied seit

November 2020  
Mai 2022  
Oktober 2008  
Mai 2024  
Dezember 2004  
November 2020  
Mai 2014  
November 2020  
Oktober 2012  
Februar 2018  
September 2014  
Mai 2019  
August 2022  
Mai 2020  
November 2020  
September 2014  
November 2020  
September 2014  
November 2020  
Januar 2022  
Mai 2024

→ [Inhalt](#)

→ [Einleitung](#)

→ [Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Kontakt](#)

---

Angabe, ob das Unternehmen bei der Besetzung des Aufsichtsrats mit Frauen und Männern jeweils Zielgrößen definiert und im Bezugszeitraum eingehalten hat, und wenn nicht, Angaben zu den sachlichen Gründen

---

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. November 2021 wurde eine Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat der Messe Düsseldorf von einem Drittel (7 Mitglieder) festgelegt und diese Zielgröße bis zum 25. November 2026 festgeschrieben. Aktuell liegt der Anteil weiblicher Mitglieder im Aufsichtsrat bei 38% (8 Mitglieder).

---

Angaben, ob festgelegte Zielgrößen zum Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung gem. Ziffer 6.2.11 des Kodex erreicht sind und wenn nicht, Angaben zu den sachlichen Gründen

---

Darüber hinaus wurde für den Frauenanteil in der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf eine Zielgröße von einem Drittel festgelegt. Derzeit ist die Geschäftsführung ausschließlich männlich besetzt. Gleichzeitig wurde beschlossen, für die Prokuristenebene eine Quote von 20% (1 Person) festzulegen und für die Ebene der leitenden Angestellten 27% (8 Personen). Als Zielerreichungsdatum ist der 25. November 2026 festgelegt worden. Der Frauenanteil für die beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung lag zum 31. Dezember 2024 auf Prokuristenebene bei 20% (1 Person) und bei den leitenden Angestellten bei 24 % (9 Personen).

Düsseldorf, den 31. März 2025

Messe Düsseldorf GmbH  
Die Geschäftsführung

Wolfram Nikolaus Diener  
Bernhard Johannes Stempfle  
Marius Berlemann

→ [Inhalt](#)

→ [Einleitung](#)

→ [Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Kontakt](#)

# Die Unternehmens- gruppe

der Messe Düsseldorf GmbH  
zum 31. Dezember 2024

Messe Düsseldorf China Ltd.  
**Hongkong 100 %**

Messe Düsseldorf  
(Shanghai) Co., Ltd  
**Schanghai 100 %**

CIOASH Asia Co., Ltd.  
**Peking 50 %**

Messe Düsseldorf ASIA  
Pte. Ltd.  
**Singapur 100 %**

Messe Düsseldorf India  
Pvt. Ltd.  
**Neu Delhi 100 %**

Messe Düsseldorf Japan Ltd.  
**Tokio 100 %**

Messe Düsseldorf  
North America Inc.  
**Chicago 100 %**

Düsseldorf Congress GmbH  
**Düsseldorf 50 %**

Messturm Düsseldorf  
Verwaltungsges. mbH  
**Düsseldorf 89,9 %**

GEC-German Exposition Corp. Int.  
GmbH  
**Berlin 33,33 %**

Shanghai New Intern.  
Expo Centre Co. Ltd.  
**Schanghai 50 %**

Hannover Messe  
Ankiros Fuarçılık A.S  
**Ankara 50 %**

WMS (WISAG Messe  
Service GmbH)  
**Düsseldorf 24,9 %**

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- **[Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)**
- [Kontakt](#)

# Konzernbilanz

Messe Düsseldorf GmbH zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.24 Euro	31.12.23 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.151.933,18	26.397.262,22
2. Geleistete Anzahlungen	400.841,04	673.400,00
	<b>26.552.774,22</b>	<b>27.070.662,22</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	386.985.851,64	405.787.189,73
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.657.308,87	6.126.440,08
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.076.759,11	20.470.331,55
	<b>431.719.919,62</b>	<b>432.383.961,36</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	14.588.766,51	10.397.919,26
3. Beteiligungen	11.893.108,78	11.893.108,78
4. Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	12.620.312,67
	<b>27.981.875,29</b>	<b>36.411.340,71</b>
	<b>486.254.569,13</b>	<b>495.865.964,29</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.635,04	70.208,09
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.345.257,02	8.602.409,50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	315.036,20	36.776,97
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	561.304,65	1.764.152,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.653.915,47	5.846.748,77
	<b>16.875.513,34</b>	<b>16.250.088,07</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>242.287.351,41</b>	<b>247.168.692,75</b>
	<b>259.220.499,79</b>	<b>263.488.988,91</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.992.565,76</b>	<b>5.456.356,32</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>2.130.538,18</b>	<b>1.154.067,56</b>
	<b>756.598.172,86</b>	<b>765.965.377,08</b>

Passiva	31.12.24 Euro	31.12.23 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>15.625.000,00</b>	<b>15.625.000,00</b>
<b>II. Kapitalrücklage</b>	<b>78.269.191,41</b>	<b>78.269.191,41</b>
<b>III. Gewinnrücklagen</b>	<b>119.773.458,00</b>	<b>119.773.458,00</b>
<b>IV. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung</b>	<b>788.847,28</b>	<b>678.787,45</b>
<b>V. Gewinnvortrag</b>	<b>299.679.901,94</b>	<b>237.142.391,19</b>
<b>VI. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>78.719.265,27</b>	<b>94.027.510,75</b>
<b>VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>183.928,08</b>	<b>792.451,39</b>
	<b>593.039.591,98</b>	<b>546.308.790,19</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.010.432,00	22.051.255,00
2. Steuerrückstellungen	11.994.684,92	13.637.822,46
3. Sonstige Rückstellungen	38.739.318,54	41.210.701,08
	<b>70.744.435,46</b>	<b>76.899.778,54</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.000.000,00	55.000.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39.044.915,44	60.094.521,10
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.132.314,17	15.280.337,78
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	156.546,27	88.634,06
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	590.143,25
6. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	173.663,24	207.274,60
7. Sonstige Verbindlichkeiten	9.306.706,30	11.495.897,56
(davon aus Steuern Euro 792.323,69; Vorjahr Euro 1.027.156,29)		
	<b>92.814.145,42</b>	<b>142.756.808,35</b>
	<b>756.598.172,86</b>	<b>765.965.377,08</b>

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

# Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

der Messe Düsseldorf GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Kontakt](#)

	2024 Euro	2023 Euro
1. Umsatzerlöse	395.069.061,02	422.474.640,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.437.598,66	12.755.403,01
(davon aus Währungsumrechnung 2.480.407,43 Euro; Vorjahr 35.939,37 Euro)		
3. Veranstaltungsbezogene Aufwendungen		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.095.557,65	19.137.984,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	158.678.132,26	159.750.397,12
	<b>167.773.689,91</b>	<b>178.888.381,74</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	55.967.021,94	52.076.851,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.491.242,82	13.756.450,88
<b>(davon für Altersversorgung Euro 3.726.458,62; Vorjahr Euro 4.161.527,64)</b>	<b>70.458.264,76</b>	<b>65.833.302,24</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	27.022.067,21	26.849.658,49
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.265.826,70	44.239.066,46
(davon aus Währungsumrechnung Euro 60.035,38 Vorjahr Euro 206.452,12)		
7. Erträge aus Beteiligungen	7.553.583,71	0,00
8. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.860.390,17	774.353,27
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.578.938,96	2.294.056,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.302.832,01	1.551.017,59
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.831.258,79	26.377.064,52
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>78.845.633,14</b>	<b>94.559.962,09</b>
13. Anderen Gesellschaftern zustehender Anteil	-126.367,87	-532.451,34
<b>14. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>78.719.265,27</b>	<b>94.027.510,75</b>

# Entwicklung des Konzernanlagevermögens

der Messe Düsseldorf GmbH in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

Anschaffungs- / Herstellungskosten	Stand am 1.1.2024	Währungs- umrechnung	Veränderung des Konsolidierungs kreises	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2024
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	90.412.331,32	1.090.985,58	0,00	2.131.512,60	488.022,50	1.679.520,65	92.443.331,35
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.397.135,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.397.135,16
3. Geleistete Anzahlungen	673.400,00	0,00	0,00	215.463,54	-488.022,50	0,00	400.841,04
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>93.482.866,48</b>	<b>1.090.985,58</b>	<b>0,00</b>	<b>2.346.976,14</b>	<b>0,00</b>	<b>1.679.520,65</b>	<b>95.241.307,55</b>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.077.565.028,37	0,00	0,00	939.914,90	927.233,16	747,37	1.079.431.429,06
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.185.048,10	54.274,27	0,00	5.014.332,73	112.830,33	2.210.047,40	50.156.438,03
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.470.331,55	0,00	11.411.883,82	5.234.607,23	-1.040.063,49	0,00	36.076.759,11
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.145.220.408,02</b>	<b>54.274,27</b>	<b>11.411.883,82</b>	<b>11.188.854,86</b>	<b>0,00</b>	<b>2.210.794,77</b>	<b>1.165.664.626,20</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.768.128,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.768.128,17
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	12.346.846,42	402.174,96	0,00	5.286.134,78	1.031.218,67	1.307.168,12	17.759.206,71
3. Beteiligungen	11.893.108,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.893.108,78
4. Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	12.620.312,67	0,00	-11.589.094,00	0,00	-1.031.218,67	0,00	0,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>42.628.396,04</b>	<b>402.174,96</b>	<b>-11.589.094,00</b>	<b>5.286.134,78</b>	<b>0,00</b>	<b>1.307.168,12</b>	<b>35.420.443,66</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.281.331.670,54</b>	<b>1.547.434,81</b>	<b>-177.210,18</b>	<b>18.821.965,78</b>	<b>0,00</b>	<b>5.197.483,54</b>	<b>1.296.326.377,41</b>

# Entwicklung des Konzernanlagevermögens

der Messe Düsseldorf GmbH in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

Abschreibungen	Stand am 11.2024	Währungs- umrechnung	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Buchwerte Stand am 1.1.2024	Buchwerte Stand am 1.1.2024
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	64.015.069,10	147.107,41	3.807.821,99	1.678.600,33	66.291.398,17	26.151.933,18	26.397.262,22
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.397.135,16	0,00	0,00	0,00	2.397.135,16	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.841,04	673.400,00
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>66.412.204,26</b>	<b>147.107,41</b>	<b>3.807.821,99</b>	<b>1.678.600,33</b>	<b>68.688.533,33</b>	<b>26.552.774,22</b>	<b>27.070.662,22</b>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	671.777.838,64	0,00	20.668.486,15	747,37	692.445.577,42	386.985.851,64	405.787.189,73
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.058.608,02	52.528,45	2.545.759,07	2.157.766,38	41.499.129,16	8.657.308,87	6.126.440,08
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.076.759,11	20.470.331,55
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>712.836.446,66</b>	<b>52.528,45</b>	<b>23.214.245,22</b>	<b>2.158.513,75</b>	<b>733.944.706,58</b>	<b>431.719.919,62</b>	<b>432.383.961,36</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.268.128,17	0,00	0,00	0,00	4.268.128,17	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	1.948.927,16	0,00	1.221.513,04	0,00	3.170.440,20	14.588.766,51	10.397.919,26
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.893.108,78	11.893.108,78
4. Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.620.312,67
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>6.217.055,33</b>	<b>0,00</b>	<b>1.221.513,04</b>	<b>0,00</b>	<b>7.438.568,37</b>	<b>27.981.875,29</b>	<b>36.411.340,71</b>
<b>Gesamt</b>	<b>785.465.706,25</b>	<b>199.635,86</b>	<b>28.243.580,25</b>	<b>3.837.114,08</b>	<b>810.071.808,28</b>	<b>486.254.569,13</b>	<b>495.865.964,29</b>

# Erläuterungen

## zur Bilanz und zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzerns Messe Düsseldorf GmbH

→ Inhalt

→ Einleitung

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**

→ Kontakt

### I. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss der Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, (HR B Nr. 63 beim Amtsgericht Düsseldorf) wird unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt. Sie ist gemäß § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Konzernabschluss ist unter Beachtung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt. Besonderheiten des Messegeschäfts werden berücksichtigt.

### II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Neben der Messe Düsseldorf GmbH werden folgende Tochterunternehmen, an denen die Messe Düsseldorf GmbH unmittelbar oder mittelbar maßgeblich beteiligt ist, voll in den Konzernabschluss einbezogen:

- Messe Düsseldorf North America Inc. Chicago/USA
- Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd. Singapur
- Messe Düsseldorf China Ltd. Hongkong/China
- Messe Düsseldorf (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai/China
- Messeturm Düsseldorf
- Verwaltungsgesellschaft mbH Düsseldorf

Die Einbeziehung der Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf erfolgte bislang gemäß § 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB (Zweckgesellschaften). Aus der Erstkonsolidierung der damaligen 50 prozentigen Beteiligung an der Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH entstandene passive Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 3.987. Der Unterschiedsbetrag wurde gemäß § 309 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt.

Mit Vertrag vom 19. Dezember 2023 hat die Messe Düsseldorf weitere 39,9 Prozent der Anteile an der Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft erworben. Der Verkauf und die Abtretung der Anteile erfolgten zum 1. Januar 2024. Aus der Kapitalkonsolidierung der neu erworbenen Anteile ergab sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 11.007, der als stille Reserven den Sachanlagen zugeordnet wurde. Auf die Einbeziehung der Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio/Japan, und der Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi/Indien, wurde gemäß § 296 Abs. 2 HGB verzichtet.

Die Beteiligung an der Düsseldorf Congress GmbH, Düsseldorf, wird gemäß § 312 HGB nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Zum 31. Dezember 2024 beträgt das Eigenkapital der Düsseldorf Congress GmbH TEUR 3.429 (Vorjahr TEUR 2.973) bei einem bilanzierten Buchwert von TEUR 1.714 (Vorjahr TEUR 1.487).

Mit Vertrag vom 18. März 2020 übernahm die Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd. 50 Prozent an der CIOSH Asia Co. Ltd., Beijing, von der China Textile Commerce Association, Beijing. Der alleinige Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung der im Frühling stattfindenden China International Occupational Safety & Health Goods Expo Veranstaltung. Die Beteiligung an der CI-

OSH Asia Co. Ltd. wird gemäß § 312 HGB nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Aus der Erstanwendung der Equity-Bewertung zum 31. Dezember 2020 ergab sich ein aktiver Unterschiedsbetrag von TEUR 8.091. Im Jahr 2022 erhöhte sich der Unterschiedsbetrag um die nachträglichen Anschaffungskosten von TEUR 680. In 2024 erhöhte sich der Unterschiedsbetrag um weitere TEUR 643 (earn-out). Der um die Abschreibungen verminderte aktive Unterschiedsbetrag beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 6.490 (Vorjahr TEUR 6.821). Zum 31. Dezember 2024 beträgt das Eigenkapital der CIOOSH Asia Co. Ltd. TEUR 3.206 bei einem bilanzierten Buchwert von TEUR 9.042.

Mit Vertrag vom 21. Dezember 2023 erwarb die Messe Düsseldorf 44,5 Prozent der Anteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. Der maximale Kaufpreis von TEUR 3.900 gliedert sich in vier Teilzahlungen. Die erste Teilzahlung in Höhe von TEUR 1.000 war am Tag der Unterzeichnung fällig. Eine zweite Teilzahlung von TEUR 1.000 wurde nach der Erfüllung aller Vertragsbedingungen fällig. Die dritte und vierte Tranche sind an das Erreichen operativer Unternehmensziele gekoppelt (Earn-Outs). Zusätzlich erwarb die Messe Düsseldorf mit Vertrag vom 19. Januar 2024 weitere 5,5 Prozent der Geschäftsanteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. von der Hannover Fairs Turkey Fuarcilik A.S., An-

kara. Der Verkauf und die Abtretung der Anteile erfolgten zum 1. Januar 2024. Die Zugänge des Geschäftsjahres betreffen die zweite Teilzahlung, den Kauf der 5,5 Prozent der Geschäftsanteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. von der Hannover Fairs Turkey Fuarcilik A.S., Ankara, sowie Notarkosten. Der um die Abschreibungen verminderte aktive Unterschiedsbetrag beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 2.223. Zum 31. Dezember 2024 beträgt das Eigenkapital der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. TEUR 3.217 bei einem bilanzierten Buchwert von TEUR 3.832.

An der German Exposition Corporation International GmbH (GEC), Berlin, hält die Messe Düsseldorf GmbH 33,33 Prozent der Anteile. Auf eine Einbeziehung der GEC als assoziiertes Unternehmen wurde gemäß § 311 Abs. 2 HGB verzichtet.

Die Kapitalkonsolidierung der einbezogenen Unternehmen erfolgte für Erstkonsolidierungen bis zum 31. Dezember 2008 nach der Buchwertmethode und ab dem 1. Januar 2009 nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB.

Die aus der Kapitalkonsolidierung entstandenen aktiven Unterschiedsbeträge werden teilweise den Vermögensgegenständen des Tochterunternehmens zugerechnet und entsprechend der Nutzungsdauer beschrieben. Verbleibende aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert und grundsätzlich über vier Jahre beschrieben. Soweit dies notwendig ist, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Zum 31. Dezember 2024 sind sämtliche Geschäfts- oder Firmenwerte vollständig beschrieben.

Der passive Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der Messe Düsseldorf China Ltd. wurde im Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen. In 2014 wurde der Ausgleichsposten dem Bilanzgewinn des Konzerns hinzugerechnet. Mit Vertrag vom 29. Oktober 2012 erwarb die Messe Düsseldorf die verbleibenden Anteile der Messe Düsseldorf China Ltd. in Höhe von 20 Prozent zu einem Kaufpreis von TEUR 3.500. Im Rahmen der Erstkonsolidierung der erworbenen Anteile erwarb der Konzern ein immaterielles Recht an einer Messe in Höhe von TEUR 3.138, welches über fünf Jahre beschrieben wurde. Zudem waren passive latente Steuern in Höhe von TEUR 549 zu berücksichtigen.

Der aus der erstmaligen Einbeziehung der Messe Düsseldorf (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, entstandene passive Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 21 wurde mit dem Konzerngewinnvortrag verrechnet. Die Einbeziehung erfolgte über den Teilkonzernabschluss der Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong, die alleinige Gesellschafterin der Messe Düsseldorf Shanghai ist.

Wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den vollkonsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden die Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Konzerninterne Zwischengewinne wurden im Berichtsjahr eliminiert.

Die Bilanzposten der einbezogenen ausländischen Tochterunternehmen sind gemäß § 308a HGB, mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zum historischen Kurs umgerechnet wurde, mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Die Gewinn- und Verlustrechnungen werden mit dem Periodendurchschnittskurs um-

gerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral in den dafür gebildeten Ausgleichsposten eingestellt.

Die Gesellschaft wird in den Gesamtabchluss der Landeshauptstadt Düsseldorf einbezogen, dieser wird nicht veröffentlicht.

### III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die der Vollkonsolidierung zugrunde liegenden Abschlüsse werden einheitlich nach den vom Mutterunternehmen festgelegten Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien aufgestellt. Für die assoziierten Unternehmen wurde eine einheitliche Bewertung nicht vorgenommen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, sofern die Nutzung zeitlich begrenzt ist, abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Soweit dies notwendig ist, werden zusätzliche Abschreibungen auf den am Bilanzstichtag beizulegenden Wert vorgenommen.

Gebäude werden grundsätzlich linear beschrieben. Abschreibungen auf Erweiterungs-investitionen werden entsprechend der Restlaufzeit vorgenommen.

Zugänge des beweglichen Sachanlagevermögens werden linear beschrieben. Die lineare Abschreibung wird pro rata temporis errechnet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert von EUR 52 bis EUR 800 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt. Angelehnt an die steuerliche Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter liegt die Höchstgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter bei EUR 800.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die ausgewiesenen Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden unter Berücksichtigung der Anpassungen im Rahmen der Equity-Bewertung angesetzt.

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Bilanzstichtag abgezinst.

Die Bewertung der unmittelbaren Pensionsrückstellungen erfolgt unter Beachtung versicherungsmathematischer Grundsätze nach der Projected-Unit-Credit-Methode (PUC-Methode) unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Monat Dezember 2024 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dieser Zinssatz wurde mit 1,90 Prozent

(Vorjahr 1,82 Prozent) angenommen. Der Berechnung im Rahmen der PUC-Methode liegen folgende Trendannahmen zugrunde:

- Gehaltstrend: 2,7 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent)
- BBG-Trend: 2,7 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent)
- Rententrend: 2,0 Prozent (Vorjahr 2,6 Prozent)

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen und Sterbegeld werden versicherungsmathematisch unter Berücksichtigung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Heubeck-Richttafeln 2018G) ermittelt. Die Verpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berechnet. Es wird ein fristenkongruenter, durchschnittlicher Marktzins der letzten sieben Jahre zur Berechnung der Verpflichtungen verwendet, der von der Deutschen Bundesbank monatlich veröffentlicht wird. Der Rechnungszins zum 31. Dezember 2024 beträgt 1,96 Prozent (Vorjahr 1,74 Prozent).

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Altersteilzeitprogramm aufgelegt. Die Altersteilzeitarbeit wurde im sog. Blockmodell über insgesamt 3 Jahre angeboten. Das Angebot endet am 31. Dezember 2023. Während der gesamten Laufzeit des Altersteilzeitvertrages erhalten die Mitarbeiter 50 Prozent ihrer bisherigen monatlichen Bezüge. Darüber hinaus bezieht der Mitarbeiter einen steuer- und sozialabgabenfreien Aufstockungsbetrag mit Abfindungscharakter. Außerdem entrichtet die Gesellschaft für den Arbeitnehmer zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung. Die Altersteilzeitrückstellungen werden pauschal mit dem von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der letzten sieben Jahre abgezinst. Der Marktzins entspricht der Restlaufzeit und betrug zum

31. Dezember 2024 1,48 Prozent (Vorjahr 1,03 Prozent). Der Erfüllungsbetrag der geregelten Anwartschaften beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 2.725 (Vorjahr TEUR 3.093). Die Messe Düsseldorf hat bei der Allianz-Lebensversicherungs AG eine Rückdeckungsversicherung abgeschlossen, die Einzahlungen auf den Aktivwert betragen im Geschäftsjahr TEUR 1.115 (Vorjahr TEUR 825). Der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung von TEUR 1.626 (Vorjahr TEUR 1.193) wurde mit der Altersteilzeitverpflichtung verrechnet.

Die übrigen Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und tragen allen bis zum Aufstellungsstichtag erkennbaren Risiken Rechnung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden, unter Verwendung der von der Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinssätze, abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Die erhaltenen Anzahlungen betreffen im Wesentlichen Anzahlungen für Messen und Veranstaltungen für Folgejahre.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Tageskurs gebucht und zum Jahresende mit dem Stichtagskurs bewertet. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wird dabei das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

→ [Inhalt](#)

→ [Einleitung](#)

→ [Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)

→ [Kontakt](#)

#### IV. Angaben und Erläuterungen zur Konzernbilanz

##### Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich Nutzungsrechte sowie erworbene Software. Bei den Zugängen handelt es sich im Wesentlichen um neue Features verschiedener Software-Programme wie z.B. dem Online Order Systems, dem Standbaukonfigurator sowie der Neuprogrammierung der Networking Software. Des Weiteren handelt es sich um eine Earn-Out-Vereinbarung für die Nutzungsrechte an der Veranstaltung „Flotte! Der Branchentreff“ sowie Teile der zweistufigen SAP Migration. Bei den Abgängen handelt es sich im Wesentlichen um nicht mehr genutzte Software.

Die Zugänge bei den Außenanlagen resultieren überwiegend aus der Fertigstellung des Food Courts. Die Zugänge der Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen vor allem EDV Hardware sowie die Anschaffung von drei Elektrofahrzeugen.

Die Abgänge der Betriebs- und Geschäftsausstattung bestehen überwiegend aus Abgängen nicht mehr genutzter Hardware, Büroeinrichtung sowie einem PKW.

Die Veränderungen der Anteile an assoziierten Unternehmen betreffen, neben der jährlichen Bewertungen der Anteile, den Erwerb der Anteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S., Ankara/Türkei. Zusätzlich erhöhte sich der Wert der Anteile an der CIOSH Asia Co., Ltd. aufgrund einer Earn-Out-Zahlung aus dem Kaufvertrag vom 18. März 2020.

Die Anzahlungen auf Finanzanlagen betrafen im Vorjahr den Erwerb der Anteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S., Ankara, sowie den Kauf von weiteren Anteilen an der Messe-turm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf.

Mit Vertrag vom 21. Dezember 2023 erwarb die Messe Düsseldorf 44,5 Prozent der Anteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. Zusätzlich erwarb die Messe Düsseldorf mit Vertrag vom 19. Januar 2024 weitere 5,5 Prozent der Geschäftsanteile an der Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S. von der Hannover Fairs Turkey Fuarcilik A.S., Ankara. Beide Erwerbe erfolgten wirtschaftlich zum 1. Januar 2024.

Mit Vertrag vom 19. Dezember 2023 hat die Messe Düsseldorf weitere 39,9 Prozent der Anteile an der Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft erworben. Der Verkauf und die Abtretung der Anteile erfolgten zum 1. Januar 2024.

Im Übrigen wird auf den als Anlage 1 zum Konzernanhang beigefügten Konzernanlagenspiegel verwiesen.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage 2 zum Konzernanhang beigefügt.

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind wie im Vorjahr keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Einen Teil der sonstigen Vermögensgegenstände bilden die Steuerforderungen. Die Steuererstattungsansprüche entstehen rechtlich erst mit der Abgabe der Steuervoranmeldung bzw. der Steuererklärung.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen wie im Vorjahr die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Tochterunternehmen, die nach § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Die Restlaufzeit der Forderungen beträgt wie im Vorjahr weniger als ein Jahr. Es werden wie im Vorjahr keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen saldiert.

Die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen betreffen wie im Vorjahr die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Tochterunternehmen, die nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen werden. Die Restlaufzeit der Forderungen beträgt wie im Vorjahr weniger als ein Jahr.

##### Aktive latente Steuern

Die ausgewiesenen aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 2.131 (Vorjahr TEUR 1.154) resultieren aus Konsolidierungsmaßnahmen nach § 304 HGB für die Messe Düsseldorf GmbH. Die Berechnung der aktiven latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 31,23 %. Auf die Aktivierung verbleibender aktiver latenter Steuern auf unterschiedliche Bewertungsansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz in Höhe von TEUR 4.393 wurde, nach Verrechnung mit den bestehenden passiven latenten Steuern, verzichtet.

##### Rückstellungen

Die Pensionsverpflichtungen für ehemalige Geschäftsführer sind voll durch Pensionsrückstellungen gedeckt und führten im Berichtsjahr zu ergebniswirksamen Veränderungen von TEUR 607 (Vorjahr TEUR 191). Der Unterschiedsbetrag aus der Anwendung des 10 Jahres-Durchschnittzinssatzes im Vergleich zum 7-Jahres-Durchschnittzinssatz ergibt einen negativen Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR -113 (Vorjahr positiver Unterschiedsbetrag TEUR 181).

Die Steurrückstellungen betreffen im Wesentlichen in- und ausländische Ertragssteuern für das Berichtsjahr sowie für das Vorjahr. Die Steuerrisiken aus noch nicht geprüften Vorjahren werden anhand von Erfahrungswerten berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken ab und werden nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen ermittelt.

→ Inhalt

→ Einleitung

→ Messe Düsseldorf GmbH

→ **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**

→ Kontakt

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

	1.1.2024 EUR	Verbrauch EUR	Währungs- umrechnung EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2024 EUR
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>22.051.255,00</b>	<b>1.434.229,37</b>	<b>0,00</b>	<b>994.940,63</b>	<b>388.347,00</b>	<b>20.010.432,00</b>
<b>2. Steuerrückstellungen</b>	<b>13.637.822,46</b>	<b>1.679.250,48</b>	<b>4.630,80</b>	<b>1.233.112,58</b>	<b>1.264.594,72</b>	<b>11.994.684,92</b>
<b>3. Sonstige Rückstellungen Risiken der Auftragsabwicklung</b>						
Ausstehende Rechnungen	8.272.222,74	5.116.716,59	8.652,37	321.269,19	7.902.504,13	10.745.293,46
<b>Personal- und Sozialbereich</b>						
Urlaubsrückstellungen	902.501,09	902.501,09	0,00	0,00	1.042.285,30	1.042.285,30
Jubiläumsrückstellungen	2.766.978,00	303.871,13	0,00	0,00	364.033,13	2.827.140,00
Tantiemen	788.466,80	791.803,02	3.336,22	0,00	832.990,18	832.990,18
Altersteilzeit	1.899.764,00	830.418,37	0,00	0,00	29.964,00	1.099.309,63
Übrige	3.158.930,15	1.806.917,58	1.931,43	1.200.000,00	2.281.161,40	2.335.105,40
	<b>9.516.640,04</b>	<b>4.635.511,19</b>	<b>5.267,65</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>4.450.434,01</b>	<b>8.136.830,51</b>
<b>Risiken aus Beihilfen und Steuern</b>						
Steuerliche Risiken im Ausland	2.000.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	500.000,00
Beihilfe	17.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.500.000,00
	<b>19.500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.000.000,00</b>
<b>Sonstige</b>						
Drohende Verluste	1.913.585,00	1.913.585,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschlusskosten	472.478,84	287.319,04	6.785,10	33.944,90	401.448,94	559.448,94
Übrige	1.535.774,46	1.087.189,53	3.337,40	2.468,25	829.141,55	993.595,63
	<b>3.921.838,30</b>	<b>3.288.093,57</b>	<b>10.122,50</b>	<b>36.413,15</b>	<b>1.249.740,49</b>	<b>1.857.194,57</b>
	<b>41.210.701,08</b>	<b>13.040.321,35</b>	<b>24.042,52</b>	<b>3.115.945,78</b>	<b>13.602.678,63</b>	<b>38.739.318,54</b>
	<b>76.899.778,54</b>	<b>16.153.801,20</b>	<b>28.673,32</b>	<b>5.343.998,99</b>	<b>15.313.783,79</b>	<b>70.744.435,46</b>

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024 gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

31.12.2024	Gesamtbetrag	Mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	davon größer 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gegenüber Kreditinstituten	30.000	20.000	10.000	0
Erhaltene Anzahlungen	39.045	39.045	0	0
Aus Lieferungen und Leistungen gegenüber	14.132	14.023	109	0
verbundenen Unternehmen	157	157	0	0
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
Gesellschaftern	174	174	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	9.306	8.613	566	127
	<b>92.814</b>	<b>82.012</b>	<b>10.675</b>	<b>127</b>

31.12.2023	Gesamtbetrag	Mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	davon größer 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gegenüber Kreditinstituten	55.000	25.000	30.000	0
Erhaltene Anzahlungen	60.095	60.095	0	0
Aus Lieferungen und Leistungen gegenüber	15.280	15.280	0	0
verbundenen Unternehmen	89	89	0	0
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	590	590	0	0
Gesellschaftern	207	207	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	11.496	10.197	1.173	126
	<b>142.757</b>	<b>111.458</b>	<b>31.173</b>	<b>126</b>

In 2020 hat die Messe Düsseldorf drei Darlehen von jeweils TEUR 16.667 aufgenommen. Die Darlehen werden in jeweils acht gleich hohen aufeinander folgenden Raten in Höhe von TEUR 2.083 getilgt. Die Rückzahlung begann mit den ersten Raten im März 2023 und endete im Dezember 2024.

Des Weiteren hat die Messe Düsseldorf zur Finanzierung des Geschäftsbetriebes drei weitere Darlehen von jeweils TEUR 10.000 aufgenommen. Der Auszahlungstermin war der 15. Januar 2021. Die Darlehen sind am 31. Dezember 2025 sowie am 15. Januar 2026 in einer Summe zurückzuführen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2020 Verträge über drei Kontokorrentkredite bei verschiedenen Banken abgeschlossen. Insgesamt haben die drei Verträge eine Kontokorrentlinie von TEUR 50.000, die sich auf zwei Kredite von jeweils TEUR 13.333 und einen Kredit in Höhe von TEUR 23.333 aufteilt. Zum 31. Dezember 2024 wurden die Kontokorrentkredite nicht in Anspruch genommen.

Des Weiteren besteht ein revolvinges Kreditkontingent von TEUR 7.500 bei der Sparkasse Düsseldorf, das zum Stichtag in Höhe von TEUR 580 über Bürgschaften in Anspruch genommen ist.

Von dem Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten waren Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 130.000 durch Grundpfandrechte gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von TEUR 174 (Vorjahr TEUR 207) bestehen gegenüber der Stadt Düsseldorf. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

Unternehmen betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Messe Düsseldorf Japan Ltd.

#### Passive latente Steuern

Aus ergebniswirksamen Konsolidierungsbuchungen des Mutterunternehmens nach § 306 HGB ergeben sich passive latente Steuern in Höhe von TEUR 5.035 (Vorjahr TEUR 5.312). Auf diesen Betrag werden aktive latente Steuern nach § 274 HGB in gleicher Höhe verrechnet. Diese resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von Rückstellungen zwischen Handels- und Steuerbilanz. Es wird der gegenüber dem Vorjahr unveränderte Steuersatz von 31,23 Prozent angesetzt.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Geschäftsfeld	2024 TEUR	2023 TEUR
Eigenveranstaltungen	376.842	401.001
Gastveranstaltungen	10.521	15.129
Übrige	7.706	6.345
	<b>395.069</b>	<b>422.475</b>

Regionen	2024 TEUR	2023 TEUR
<b>Deutschland</b>	<b>345.134</b>	<b>366.045</b>
China	27.454	27.454
USA	9.152	9.450
Singapur	6.605	9.773
Algerien	1.545	0
Frankreich	1.247	661
Indien	286	3.089
Vereinigte Arabische Emirate	115	1.999
Übrige Länder	2.989	4.004
<b>Gesamt Ausland</b>	<b>49.935</b>	<b>56.430</b>
	<b>395.609</b>	<b>422.475</b>

Die Umsatzerlöse betreffen in Höhe von TEUR 1.060 (Vorjahr TEUR 1.010) Veranstaltungen der Vorjahre.

### Sonstige betriebliche Erträge

Unter den periodenfremden Erträgen sind hauptsächlich Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von TEUR 4.111 (Vorjahr TEUR 3.136). Die Erträge aus der Währungsumrechnung betragen TEUR 2.480 (Vorjahr TEUR 36). Die Erträge aus Anlagenabgängen von insgesamt TEUR 256 (Vorjahr TEUR 1.335) resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung der Rechte an der EMV, eine Messe für elektromagnetische Verträglichkeit.

### Veranstaltungsbezogene Aufwendungen

Die Abgrenzung der veranstaltungsbezogenen Aufwendungen zum sonstigen betrieblichen Aufwand wurde durch eine Beurteilung der Einzelkosten vorgenommen. Die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen beinhalten Kosten, die direkt einem Kostenträger zuzuordnen sind. Werklieferungen sind unter den „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ erfasst. Werk- und Dienstleistungen sind unter den „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aufgeführt.

Unter dem Posten „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ werden hauptsächlich Energiekosten, Verbrauchsmaterialien und Aufwendungen für Werbematerialien ausgewiesen. Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Provisionen, bezogene Standbauleistungen, Mieten und Werbeaufwendungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben Instandhaltungen des Messege-

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- **Konzern Messe Düsseldorf GmbH**
- Kontakt

ländes hauptsächlich Raummieten, Rechts- und Beratungskosten, Werbe- und EDV-Kosten, Versicherungen, Bewachung und Reinigung sowie Zuführungen zu Rückstellungen. Die periodenfremden Aufwendungen von insgesamt TEUR 90 (Vorjahr 313 TEUR) resultieren im Wesentlichen aus Kursverlusten in Höhe von TEUR 65 (Vorjahr TEUR 206). Die Aufwendungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens resultieren aus Abgängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen sonstigen Steuern des Geschäftsjahres betragen TEUR 2.140 (Vorjahr TEUR 2.094).

#### Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis an assoziierten Unternehmen betrifft die CIOSH Asia Co. Ltd., die Düsseldorf Congress GmbH sowie erstmalig die Hannover Messe Ankiros Fuarcilik Anonim Sirketi A.S.

#### Erträge aus Beteiligungen

	2024 TEUR	2023 TEUR
German Exposition Corporation International GmbH	7.500	0
WISAG Messe Service GmbH	54	0
	<b>7.554</b>	<b>0</b>

#### Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich in Höhe von TEUR 6.111 (Vorjahr TEUR 1.967) um Zinserträge aus Tages- und Festgeldern.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Posten beinhaltet neben der Verzinsung der langfristigen Darlehen in Höhe von TEUR 812 (Vorjahr TEUR 1.108) die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 461 (Vorjahr TEUR 437).

#### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich im Wesentlichen um deutsche Ertragssteuern in Höhe von TEUR 23.573 (Vorjahr TEUR 26.381) und in Höhe von TEUR 59 um Erstattungen ausländische Ertragssteuern (im Vorjahr Ertragssteueraufwand TEUR 1.084). Die Rückstellungen für steuerliche Risiken der Vorjahre wurden um TEUR 940 vermindert. Aus der Veränderung der latenten Steuern resultieren Erträge von TEUR 976 (Vorjahr TEUR 908).

#### Vorschlag zur Ergebnisverwendung des Mutterunternehmens

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 66.763 in Höhe von TEUR 21.972 auszuschütten und den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 44.791 auf neue Rechnung vorzutragen.

#### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

#### VI. Sonstige Angaben

##### Beschäftigte

Neben den drei Geschäftsführern waren im Jahresdurchschnitt 740 (Vorjahr 711) Arbeitnehmer beschäftigt. Die Arbeitnehmer gruppieren sich in 615 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 581) und 124 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr 130) sowie 12 Auszubildende (Vorjahr 3). Des Weiteren waren durchschnittlich 161 Aushilfen (Vorjahr 168) eingesetzt.

##### Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen zum Bilanzstichtag TEUR 57.257 (Vorjahr TEUR 46.763), davon resultieren TEUR 3.140 (Vorjahr TEUR 3.194) aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen. Für Mitarbeiterbeteiligungsdarlehen zugunsten der Arbeitnehmer bestehen zum Bilanzstichtag Bürgschaften in Höhe von TEUR 580.

Die Messe Düsseldorf GmbH gewährt ihren Arbeitnehmern Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; hierzu sind die Mitarbeiter bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse, Köln, versichert. Die Versorgungszusage umfasst die Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer und Waisen der Versicherten. Das Anstaltsvermögen der öffentlichen Zusatzversorgungskassen und das Umlageverfahren in seiner jetzigen Struktur reichen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht aus, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen vollständig abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen wesentlichen Betrag, der in der Zukunft, die öffentlichen Arbeitgeber als finanzielle Verpflichtung treffen wird. In Ausübung

des handelsrechtlichen Passivierungswahrscheinlichkeits für mittelbare Pensionsverpflichtungen (Art. 28 Abs. 1 EGHGB) wurde, wie in Vorjahren, keine Rückstellung gebildet. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Personalaufwand ausgewiesene Umlage der RZVK beträgt für das Berichtsjahr TEUR 3.450 (Vorjahr TEUR 3.056). Die Umlage beträgt 4,25 Prozent des umlagepflichtigen Entgeltes von TEUR 44.541 (Vorjahr TEUR 38.775). Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 Prozent erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungssystems voraussichtlich weiter steigen. Die mögliche Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen kann zum 31. Dezember 2024 nicht ausgeschlossen werden.

Mit Vertrag vom 21. September 2022 hat die Messe Düsseldorf verschiedene Geschäftsbereiche an die neu gegründete WISAG Messe GmbH (WISAG) veräußert. Bestandteil des Vertrages ist die Aufnahme der WISAG in die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK). Um die Aufnahme der WISAG in die RZVK zu gewährleisten, muss die Messe Düsseldorf die neu gegründete Gesellschaft gegen die Gefahren einer Insolvenz absichern. Zu diesem Zweck hat die Messe Düsseldorf als Drittsicherungsgeber vertraglich ein Pfandrecht hinsichtlich eines bei der Stadtsparkasse Düsseldorf geführten Tagesgeldkontos mit einem Guthaben in Höhe von TEUR 8.962 zu Gunsten der RZVK bestellt.

#### Sicherungspolitik und Finanzderivate

Das operative Geschäft sowie Finanztransaktionen der Messe Düsseldorf GmbH als international tätiges Unternehmen unterliegen

- Inhalt
- Einleitung
- Messe Düsseldorf GmbH
- Konzern Messe Düsseldorf GmbH
- Kontakt

Finanzrisiken. Hierbei handelt es sich um Risiken, die sich insbesondere aus Zinsänderungen und Wechselkursschwankungen ergeben können.

Entsprechend dem Risikomanagementsystem der Gesellschaft wird neben einer Identifizierung, Analyse und Bewertung dieser Risiken deren Begrenzung auch über den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten vorgenommen. Ein Halten solcher Instrumente zu Spekulationszwecken ist gemäß Richtlinie der Geschäftsführung nicht zulässig.

Die Messe Düsseldorf hält momentan keine Finanzinstrumente um zinsinduzierte Zahlungsstromrisiken aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzusichern.

---

#### Finanzmittelfonds

Der in der Kapitalflussrechnung dargestellte Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“.

---

#### Abschlussprüferhonorare

Für das vom Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der Messe Düsseldorf GmbH berechnete Gesamthonorar wurden im Berichtsjahr TEUR 156 (Vorjahr TEUR 153) aufwandswirksam erfasst, dabei entfallen TEUR 138 (Vorjahr TEUR 135) auf Abschlussprüfungsleistungen und TEUR 18 (Vorjahr TEUR 18) auf andere Bestätigungsleistungen.

---

#### Marktunübliche Geschäfte

Marktunübliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen liegen nicht vor.

---

#### Angaben zu den Gesellschaftsorganen

Die Bezüge der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH gliedern sich in eine feste und variable Vergütung sowie in sonstige Bezüge. Im Geschäftsjahr betrug die Vergütung der Geschäftsführung insgesamt TEUR 1.584 (Vorjahr TEUR 1.510).

Im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung fielen für die aktive Geschäftsführung Direktversicherungsbeiträge in einer Gesamthöhe von TEUR 454 (Vorjahr TEUR 400) an.

Die Bezüge von ehemaligen Geschäftsführern und deren Hinterbliebenen beliefen sich auf TEUR 1.434 (Vorjahr TEUR 1.368).

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern der Geschäftsführung und deren Hinterbliebenen sind TEUR 20.010 (Vorjahr TEUR 22.051) zurückgestellt.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat beliefen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 96 (Vorjahr TEUR 91).

---

→ Inhalt
→ Einleitung
→ Messe Düsseldorf GmbH
→ <b>Konzern Messe Düsseldorf GmbH</b>
→ Kontakt

---

# Konzerneigenkapitalspiegel

der Messe Düsseldorf GmbH für das Geschäftsjahr 2024

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Kontakt](#)

Mutterunternehmen	Gezeichnetes Kapital TEuro	Kapital-rücklage TEuro	Gewinn-rücklage TEuro	Währungs-umrechnungs-differenzen TEuro	Konzern-gewinn-vortrag TEuro	Konzern-jahres-überschuss TEuro	Eigen-kapital TEuro
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>15.625</b>	<b>78.269</b>	<b>119.773</b>	<b>1.652</b>	<b>207.198</b>	<b>59.945</b>	<b>482.462</b>
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	59.945	-59.945	-
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-	-	94.028	94.028
Auschüttungen	-	-	-	-	-30.000	-	-30.000
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-973	-	-	-973
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>15.625</b>	<b>78.269</b>	<b>119.773</b>	<b>679</b>	<b>237.143</b>	<b>94.028</b>	<b>545.517</b>
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	62.538	-62.538	-
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-	-	78.720	78.720
Auschüttungen	-	-	-	-	-31.490	-	-31.490
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	109	-	-	109
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>15.625</b>	<b>78.269</b>	<b>119.773</b>	<b>788</b>	<b>268.191</b>	<b>110.210</b>	<b>593.040</b>

# Konzerneigenkapitalspiegel

der Messe Düsseldorf GmbH für das Geschäftsjahr 2024

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Kontakt](#)

## Minderheitsgesellschafter

**Anteile  
am Kapital**  
TEuro

**Anteil  
am Ergebnis**  
TEuro

**Eigenkapital**  
TEuro

<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>262</b>	<b>584</b>	<b>846</b>
Vortrag auf neue Rechnung	584	-584	-
Konzernjahresüberschuss	-	532	532
Auschüttungen	-583	-	-583
Veränderung des Konsolidierungskreises	-3	-	-3
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>260</b>	<b>532</b>	<b>792</b>
Vortrag auf neue Rechnung	532	-532	-
Konzernjahresüberschuss	-	126	126
Auschüttungen	-507	-	-507
Veränderung des Konsolidierungskreises	-227	-	-227
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>58</b>	<b>126</b>	<b>184</b>

## Konzern Eigenkapital

TEuro

<b>483.308</b>
-
<b>94.560</b>
<b>-30.583</b>
-3
<b>-973</b>
<b>546.309</b>
-
<b>78.846</b>
<b>-31.997</b>
227
<b>109</b>
<b>593.040</b>

# Konzernkapitalfluss- rechnung

der Messe Düsseldorf GmbH  
für das Geschäftsjahr 2024

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Kontakt](#)

	2024 T€	2023 T€
Konzernjahreüberschuss	78.719	94.028
Ergebnisanteile Konzernfremder	126	532
Zuschreibungen / Abschreibungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens und immaterielle Vermögensgegenstände	27.022	26.850
Finanzanlagevermögens	1.222	252
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-6.156	8.058
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-4.059	-656
<b>Cashflow</b>	<b>96.874</b>	<b>129.064</b>
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-199	-1.327
Zinsaufwendungen und -erträge	-5.276	-743
Ertragsteueraufwand und -ertrag	21.831	26.377
Ertragsteuerzahlungen	-23.382	-23.043
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.182	7.300
Zunahme (+) / Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	-21.050	-49.740
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.500	-11.481
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>56.116</b>	<b>76.407</b>

	2024 T€	2023 T€
<b>Umsatz von Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>56.116</b>	<b>76.407</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermö- gens und aus Abgängen von immateriellen Vermögensgegenständen	251	3.320
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-2.347	-5.587
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.189	-3.786
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.204	-14.373
Veränderung Konsolidierungskreis	177	0
Erhaltene Zinsen	4.755	2.376
Erhaltene Dividenden	8.861	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.696</b>	<b>-18.050</b>
Ausschüttungen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens	-31.490	-30.000
Ausschüttungen an andere Gesellschafter	-507	-584
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-25.000	-25.500
Gezahlte Zinsen	-842	-1.430
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-57.839</b>	<b>-57.514</b>
Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.419	843
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	247.169	246.062
Konsolidierungskreis- und wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-1.463	264
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>242.287</b>	<b>247.169</b>

# Anteilsbesitz

der Messe Düsseldorf GmbH für das Geschäftsjahr 2024

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- **[Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)**
- [Kontakt](#)

Gesellschaft	% - Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2024 T€	Ergebnis 2024 T€
Messe Düsseldorf North America Inc., Chicago/USA	100,0	4.563	-215
Messe Düsseldorf Japan Ltd., Tokio/Japan	100,0	2.410	609
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	100,0	6.574	1.177
Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu Delhi/Indien *	100,0	2.890	655
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong/China	100,0	41.908	5.970
Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai/China	(indirekt) 100,0	19.675	4.127
CIOSH Asia Co. Ltd., Peking/China	(indirekt) 50,0	3.206	2.737
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	89,9	1.821	1.251
Düsseldorf Congress GmbH, Düsseldorf	50,0	3.429	455
Hannover Messe Ankiros Fuarcilik A.S., Ankara/Türkei	50,0	3.217	3.069
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	33,3	64.899	40.051
WISAG Messe Service GmbH, Düsseldorf **	24,9	240	215

\* Abschlussstichtag 31.03.2024

\*\* Abschlussstichtag 31.12.2023

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“

Alan Kay



**Messe Düsseldorf GmbH**

Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf

Messeplatz,  
Stockumer Kirchstraße 61  
40474 Düsseldorf

Telefon: +49 211 4560-01  
Fax: +49 211 4560-668

E-Mail: [info@messe-duesseldorf.de](mailto:info@messe-duesseldorf.de)  
Internet: [messe-duesseldorf.de](http://messe-duesseldorf.de)

- [Inhalt](#)
- [Einleitung](#)
- [Messe Düsseldorf GmbH](#)
- [Konzern Messe Düsseldorf GmbH](#)
- **[Kontakt](#)**